

Pressemappe zur Europäischen Pressekonferenz 25.09.2019, Athen - DE



imm cologne 2020
13.01. - 19.01.2020
www.imm-cologne.com

Agenda Athen	2 >>
Rede Pollmann Athen - DE	3 >>
Statement VDM Athen	8 >>
PM 8 "imm cologne 2020: Neues entdecken, wohnen neu denken, verantwortungsvoll leben"	13 >>
PM 7 "„A la Fresca“ - Das Ineinander von innen und außen"	17 >>
PM 6 "Portrait MUT DesignMUT Design: Emotionales Design aus Spanien"	21 >>
PM 4 "Noch drinnen oder schon draußen? „Das Haus 2020“ by MUT Design bringt spanisches Lebensgefühl auf die imm cologne"	24 >>
Presentation MUT Design	28 >>
image horgenglarus	50 >>
image MUT Design	51 >>
image Müller Möbelwerkstätten	52 >>
image Schüco	53 >>
image Ligne Roset	54 >>
image Walter's Wood Idea	55 >>
image Brühl	56 >>

Europäische Pressekonferenz Agenda

imm cologne 2020
25.09.2019, Athen, Griechenland



imm cologne 2020
13.01. - 19.01.2020
www.imm-cologne.de

Ausführungen von:

Matthias Pollmann, Geschäftsbereichsleiter Messemanagement, Koelnmesse

Claire Steinbrück, Director imm cologne, Koelnmesse

Jan Kurth, Geschäftsführer, Verband der deutschen Möbelindustrie e.V. (VDM)

Prof. Dr. Martin Paul Fritze (Key note), Institut für Messewirtschaft und Marketing,
Universität Köln

Moderation

Tania Higgins

Link zur Bilddatenbank: <https://www.imm-cologne.de/bilddatenbank>

Stand: 27.09.2019

Kürzel: maj

Pressekonferenz Rede Matthias Pollmann

imm cologne 2020

Ausführungen von Matthias Pollmann, Geschäftsbereichsleiter Messemanagement der Koelnmesse, anlässlich der imm cologne Pressekonferenz in Athen am 25. September 2019



imm cologne 2020
13.01. - 19.01.2020
www.imm-cologne.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den letzten Jahren hat die Koelnmesse konsequent an ihrer Zukunftsfähigkeit gearbeitet - bei der Digitalisierung, dem Investitionsprogramm und der Internationalisierung. Sie nimmt einen Platz unter den Top-Ten-Veranstaltern und -Standorten des weltweiten Messewesens ein. Zugleich bilden wir mit unseren drei Kompetenzfeldern Food, Interior und Digital alle wichtigen Bereiche des Lebens ab, was uns eine Vielzahl von synergetischen Möglichkeiten bietet. Aber auch innerhalb der Kompetenzfelder gibt es eine Menge von Synergien. Unterm Strich ergeben sich so Zukunftsoptionen, die in dieser Form kein Messeveranstalter weltweit bieten kann.

Bezogen auf die kommende imm cologne werden wir auch im nächsten Jahr die internationale Vielfalt der Einrichtung umfassend, kompakt und strukturiert abbilden.

Schon immer hat die imm cologne ein besonderes Augenmerk daraufgelegt, gesellschaftliche und globale Trends aufzugreifen, die die Möbel- und Einrichtungsindustrie beeinflussen. Auch bei der kommenden Veranstaltung werden wir wieder die für die Branche relevanten Themen in spannenden, emotional ansprechenden Präsentationen beleuchten und damit Ausstellern wie Besuchern einen inhaltlichen Mehrwert bieten. Das Besucherlebnis bestimmt immer mehr, wie die imm cologne in der Zukunft wahrgenommen wird.

Mit unserem Innovationsprogramm imm cologne 2030 gehen wir selbstbewusst voran. Wir sind in den 50er-ahren als internationale Möbelmesse gestartet, und interessanter Weise lag schon damals der Schwerpunkt auf der Internationalität des Angebotes. Mit mehr als 70 Prozent Auslandsanteil bei den Ausstellern ist die imm cologne heute die internationalste Veranstaltung weltweit und der wichtigste Termin gleich zum Jahresstart. Hier trifft sich die gesamte Interior Design-Branche, um Neuheiten aus der ganzen Welt vorzustellen und zu entdecken.

Im ersten Schritt dieses Innovations- und Investitionsprogramms hat das Messteam die imm cologne in Themenwelten eingeteilt, die am jeweiligen Sortiments-Charakter ausgerichtet sind. Ausrichtung anhand des Verhaltens der Einkäufer! Indem wir den Besuchern die Orientierung erleichtern und den Ausstellern die

bestmögliche Positionierung ermöglichen, steigern wir mit dem neuen Konzept die Orientierungs- und Transparenzfunktion der Messe. Damit bieten wir die ideale Grundlage für das New Business der Zukunft auf der einen Seite und lassen andererseits genügend Raum, damit die Besucher ihre eigenen Interior Moments entdecken können.

Einhergehend mit dieser Entwicklung verändert sich die imm cologne als Plattform für Interior Design und Interior Business auch inhaltlich. Indem wir ausgehend von dem Gedanken „discover interior Ideas“ jetzt „interior moments“ in den Vordergrund stellen, werden wir deutlich emotionaler und persönlicher (Der eigene Interior Moment...). Ergänzend hierzu setzt die imm cologne der Zukunft einen stärkeren Akzent auf das Thema smart living. Gerade durch diesen Mix aus New Business, Emotion, Internationalität und Zukunftsthemen wird die imm cologne 2030 zur bedeutendsten Plattform ihre Art werden.

Konkret möchte ich es an folgenden Punkten festmachen:

Mission trifft Business

Das Messegeschäft in Köln lebt seit jeher von der Vielfalt der Branchen, die ihren Weg mit uns gehen; von der Internationalität der Aussteller und Besucher; von der Relevanz der Themen, die sie mitbringen und vor Ort umsetzen. Es ist aber auch deutlichen Veränderungen unterworfen: Messen müssen immer mehr eine inspirierende Umgebung für das Geschäft schaffen, denn heute wird weniger „geschrieben“ als Geschichten oder besser Content verkauft. Veranstaltungen sind Events, die emotional in die Branchen und die Öffentlichkeit strahlen und die digitale Transformation leben. Aber trotz aller Digitalisierungsinitiativen und innovativer Veranstaltungsformate, die das Messegeschäft heute natürlich und sinnvollerweise prägen, sind es im Kern die Begegnungen und vor allem die Qualität der Begegnungen, die den Erfolg einer imm cologne ausmachen. Wir schaffen Raum, damit sich Typen und Charaktere, Entscheider und Macher, Innovatoren und Investoren, Visionäre und Realisten treffen können. Ausschlaggebend ist: Eine Messe muss es immer wieder schaffen, neue Zielgruppen anzusprechen, ohne die alten aus dem Blick zu verlieren. Wenn wir weiterhin diese Ergebnisse erzielen wollen, müssen wir kreativ sein und uns am Bedarf der Branche und unserer Zielgruppen orientieren. Denn erst durch die Vielfalt der Besucher sowie durch die Internationalität des Angebotes in Kombination mit dem Content der Aussteller entsteht das, was wir New Business nennen. Indem wir mit Projekten wie „Das Haus“ „Trend Atmospheres“ oder „DesignFest“ zukunftsweisende Lösungen anbieten zeigen wir auch Ideen und Produkte, die inspirieren und informieren sollen. Ziel ist es, für unsere Besucher einen Wissensmehrwert zu schaffen und ihnen dadurch Orientierung für ihr Business zu geben. Damit wird unser Eventprogramm zur Management Summary eines Themenschwerpunktes

Power und Potenziale!

In Köln inszenieren die ausstellenden Unternehmen ihre Marke, präsentieren ihre Innovationen oder Kollektionen und schaffen so interior moments, die die internationale Szene jedes Jahr aufs Neue begeistern. Nach der erfolgreichen

Einführung von neuen Themenwelten im Pure-Bereich wie etwa Pure Editions oder Pure Atmospheres erfolgt mit der imm cologne 2020 die Umstrukturierung des Nordbereichs, der künftig Home heißen wird. Damit stellen wir sicher, dass die Aussteller optimale Zielgruppenkontakte generieren und sich die Besucher effizient informieren können.

Seite
3/5

Was heißt das im Einzelnen?

Die neue Home-Welt der imm cologne wird aufgeteilt in drei Schwerpunkte: „Home Sleep“, „Home Scenes“ und „Home Settings“.

„Home Sleep“ in der Halle 9 repräsentiert Produkte als hochemotionales Thema Produkte und Konzepte für einen guten Schlaf. Die Matratzen- und Schlafsysteme, Boxspring-Betten und Wasserbetten dieser Themenwelt bieten innovativen Schlafkomfort, ergänzt durch dekorative Bettwaren und Accessoires. Kein anderes Segment setzt so stark auf Evolution durch technische Innovation. Home Sleep ist daher weniger Schaufenster als Labor - eine Plattform für das wohl erklärungsintensivste Sortiment der imm cologne.

Die Themenwelt „Home Scenes“ zeigt über 1.000 Ideen für das Lifestyle-orientierte Wohnen. Auf großflächigen Messeständen werden Sitzgarnituren, Sessel, Liegen, Einzelsofas, Funktionscouches, Schlaf- und Wohnzimmer-Ausstattungen und Regalsysteme gezeigt. Die Besucher der imm cologne finden in den Hallen 5.2, 6, 10.1 und 10.2 moderne Wohnwelten und Qualitäts-Möbel mit Lifestyle-Garantie.

Cleverere Einrichtungslösungen für junges, stylisches Wohnen präsentiert die Themenwelt „Home Settings“. Home Settings bietet mit den Hallen 4.1, 5.1, 5.2, 7 und 8 das großzügige Raumangebot, das nötig ist, um die ganze Vielfalt cleverer Produktlösungen in modernen Materialqualitäten zu zeigen, die genügend Stauraum und vielseitige Nutzungsangebote für die Erstausrüstung und Junges Wohnen bieten.

Demgegenüber präsentiert Pure in unterschiedlichen Themenwelten die Avantgarde des internationalen Designs: Bei Pure Atmospheres kann der Besucher in atmosphärisch dichte Lifestyle-Inszenierungen eintauchen, denn hier ist der Platz für die Entfaltung der großen Markenwelten. In den galerieartig gestalteten Hallen von Pure Editions hingegen bringen die Design-Editeure mit ihren Highlight-Produkten den Markenkern und die wichtigsten Einrichtungstrends auf den Punkt. Und dazwischen gibt es auf diversen Events einiges zu entdecken: faszinierende Inszenierungen, junges Design und informative Veranstaltungen. 2020 wieder am Start: Pure Architects als begehrter Musterfächer für die Kreativbranche. Besonders Unternehmen aus dem Bereich Licht und Bad wird in dieser Themenwelt die Möglichkeit geboten, ihre kreativen Ideen im Kontext einer internationalen Einrichtungsmesse zu zeigen.

Virtuell trifft Wirklichkeit

Wir arbeiten natürlich nicht nur an der Entwicklung für das „analoge“ Business, sondern auch an unserer digitalen Zukunft. Das Virtuelle und Digitale ist bei uns immer weniger Vision und immer mehr Wirklichkeit. Die Digitalisierung ist für die

Koelnmesse und damit die imm cologne schon lange kein Nice-to-Have, sondern ein ganz zentraler Wegweiser für unseren zukünftigen Erfolg. Die Messe von morgen stellt andere Anforderungen. Die Digitalisierung gibt uns die Chance, sie zu erfüllen.

Seite
4/5

Ganz konkret bedeutet das für uns zum Beispiel:

- einen eigenen Schwerpunkt für die Digitalwirtschaft zu schaffen und Online-Händlern, Plattformen und Portalen sowie Zulieferern ein eigenes Forum zu bieten;
- den Ausbau von ambista dem Online Business-Netzwerk für die internationale Einrichtungsbranche;
- in die digitale Infrastruktur auf unserem Gelände zu investieren;
- digitalen Informations- und Leitsystem auszubauen;
- unseren Kunden ein verbessertes, durchgängigeres Kundenerlebnis und digitale Services zu bieten.

Darüber hinaus beschäftigen uns selbstverständlich auch zukunftsweisende digitale Technologien wie Künstliche Intelligenz, 5G oder Trackingsysteme. Wohin uns diese und mit Sicherheit noch weitere digitale Themen, die wir heute noch gar nicht kennen, einmal führen werden, lässt sich heute noch nicht absehen.

Und da bin ich auch schon bei meinem letzten Punkt

Vision trifft Welt!

Wie können wir den technischen Fortschritt sinnvoll für jeden Einzelnen oder die Allgemeinheit nutzbar machen? Wie wollen wir in der Zukunft leben? Wir haben uns entschieden, für die imm cologne sehr stark in das Thema „Smart Home“ zu investieren. Allerdings ist für uns das Thema nicht alleine smart Home, sondern eher urban living. Dabei denken wir durchaus vernetzter und zukunftsorientierter, denn den einzelnen Branchen fehlt ein Platz, auf dem sie ihre Technik in einem sinnvollen Kontext präsentieren können. Das kann aus unserer Sicht ein Teil der neuen imm cologne sein. Um die Mehrwerte differenziert und individuell zu generieren und nachvollziehbar zu vermitteln, zeigt die Sonderausstellung „let’s be smart - Smart Village“ in einem ersten Schritt 2020 in vier Lebenswelten (Smart Home, Smart Residenz, Smart Loft, Tiny Home) einen zukunftsorientierten, aber zeitgemäßen und realistischen Umgang im Spannungsfeld neuer Technologien und realistischer Mehrwerte. Jede Lebenswelt stellt sich aus einer anderen Perspektive und mit einem anderen Schwerpunkt dar.

Innovator trifft imm cologne

Unsere Aufgabe ist es, die Zukunft der imm cologne zu gestalten.

Für uns ist klar: Begegnungen bleiben auch in Zukunft ein ganz zentrales Element der imm cologne. Als 360-Grad-Messe entspricht die imm cologne mit ihren Themenwelten auch in der Zukunft den Ansprüchen der Einrichtungsbranche. Sie fokussiert sich aber deutlich stärker auf die entscheidenden Fragen, wie wir morgen leben werden, die im Zusammenspiel mit dem Thema Einrichten immer mehr an Bedeutung gewinnen. Die internationale Einrichtungsmesse imm cologne ist somit nicht mehr nur die Plattform für Interior Design und Interior Business. Denn parallel zur permanenten Weiterentwicklung des Kerns der imm cologne wollen wir die

Transformation zu neuen Geschäftsfeldern schaffen.

Seite
5/5

Stand: 27.09.2019

Kürzel: maj



VERBAND DER DEUTSCHEN MÖBELINDUSTRIE E.V.

Athen am 25. September 2019

Jan Kurth

Geschäftsführer des Verbandes der Deutschen Möbelindustrie (VDM)

Deutsche Möbelindustrie ist verhalten optimistisch Exporte entwickeln sich stabil

Die imm cologne ist die wichtigste Möbel- und Einrichtungsmesse der Welt. Hier zeigen unsere Branchen, was sie können und ermöglichen all ihren Kunden richtungsweisende Inspirationen für das Wohnen der Zukunft. Auch für das kommende Jahr erwarten die deutschen Möbelhersteller eine ausgezeichnete und für unseren Wirtschaftszweig stimulierende internationale Leistungsschau imm cologne 2020. Mit ihrem einzigartigen Produktportfolio wird sie nationale, europäische und außereuropäische Besucher von unseren Produkten überzeugen. Schließlich ist Deutschland nach China (39 Prozent) und USA (12 Prozent) die weltweit dritt wichtigste Möbelnation. Etwa 5 Prozent der weltweiten Möbelproduktion entfallen allein auf Deutschland. Die imm cologne ist traditionell Jahresauftakt für das neue Möbeljahr. Auch 2020 wird sie im Herzen Europas positive Impulse für die Wirtschaftslage unserer Branche, aber auch für unsere Neuheiten liefern. Denn noch stärker ist unsere Position bei den Exporten. Hier erreichen wir weltweit den zweiten Platz, denn hier decken wir 12 Prozent der weltweiten Exporte ab. (China 53 Prozent).

Der deutsche Inlandsmarkt hat ein Gesamtvolumen von 34,1 Mrd. Euro zu Endverbraucherpreisen. In den letzten Jahren ist der Markt leicht gewachsen. Dabei steigt der Anteil der Importware am deutschen Inlandsmarkt immer weiter und hat 2018 einen Anteil von 65 Prozent erreicht. Nach einem leichten Umsatzanstieg 2018 hat sich die Konjunktur bei den deutschen Möbelherstellern bis zum Sommer 2019

leicht abgekühlt. Von Januar bis Juni lagen die Umsätze der Branche bei rund 8,9 Mrd. Euro und damit um 1,8 Prozent unter dem Vorjahreszeitraum. Der Umsatzrückgang trifft den klassischen Möbelhandel härter als den Onlineumsatz mit Möbeln und Einrichtungsgegenständen. Heute kaufen die Deutschen Möbel zu 59 Prozent auf der Großfläche und zu 16 Prozent bei kleineren Händlern. Der Onlineumsatz liegt zwischen 10 und 14 Prozent. Da wir mit einem Anteil der Möbel-Onlineumsätze von 25 Prozent innerhalb der nächsten 5 Jahre rechnen, müssen sowohl wir, als auch der stationäre Handel digitaler denken. Gerade der Vertrieb über reine Online-Marktplätze bedingt digitale Produktdaten, die beispielsweise auch in Konfiguratoren oder beim Thema Augmented-Reality benötigt werden. Im digitalen Absatzkanal sehen wir eine gute Chance, junge Zielgruppen im Inland wie im Ausland zurückzugewinnen und zu unseren Stammkunden zu machen.

Inlandsgeschäft

Der deutsche Möbelmarkt teilt sich in die Segmente Küchen, Wohnmöbel inklusive Polstermöbel, Büro- und Ladenmöbel und Matratzen. Wie bereits im Vorjahr zeigt zeigt eine vertiefende Betrachtung der Teilsparten der Möbelindustrie, dass im ersten Halbjahr in erster Linie die Investitionsgüterhersteller von der langsam nachlassenden Konjunktorentwicklung noch profitieren konnten. Die Hersteller von Büro-, Laden- und Objektmöbeln erwirtschafteten mit einem Plus von 1,5 Prozent auf rund 2 Mrd. € ein signifikantes Umsatzwachstum. Dagegen verzeichneten die Hersteller von Konsumgütern, unseren klassischen Wohnmöbeln, mit einem Minus von 5,1 Prozent auf rund 4 Mrd. € einen deutlichen Umsatzrückgang. Polstermöbel 3 Prozent, Wohnmöbel und Möbelteile 5,4 Prozent, Matratzen 4,2 Prozent. 2/3 ihres Gesamtumsatzes generiert die deutsche Möbelindustrie im Inland.

Möbel aus deutscher Produktion punkten mit ihrer ausgezeichneten Qualität durch optimale Herstellungsverfahren und ihren perfekten Materialien. Ihr aber ebenso wichtiger Faktor ist ihr Design. Letztendlich ist unser Design Erfolgsfaktor und Marktwert aus der Mitte Europas. Aktuelle Designentwicklungen zeigen, dass beim Wohnen die Sichtbarkeit der Megatrends zunimmt. Seien es Urbanisierung, Digitalisierung, Individualisierung oder Neo-Ökologie: Die deutschen Hersteller sind am Puls der Zeit und bieten immer mehr Wahlmöglichkeiten im Möbelangebot an. Die Kundenbedürfnisse in großen Häusern auf dem Land sind anders als die in

kleinen Wohnungen der Stadt. Manche Menschen wollen ein Smart Home, anderen sind ökologische Naturmaterialien lieber. Die Vielfalt im Angebot ist der Trend der Zeit.

Importentwicklung nach Deutschland

Nachdem die Möbelimporte im Gesamtjahr 2018 noch um 0,4 % auf 12,8 Mrd. € gestiegen waren, sanken sie im ersten Halbjahr 2019 leicht um 0,7 % auf 6,7 Mrd. €. Das Außenhandelsdefizit reduzierte sich im gleichen Zeitraum um 17 % auf rund 1 Mrd. €. Überdurchschnittlich stark stiegen die Einfuhren aus Asien (+12,2%) und insbesondere aus Vietnam (+22,3%), Indonesien (+16,9%) und Taiwan (+8,4%). Vor allem konnten aber die Importe aus dem zweitwichtigsten Importland China um 11,9 Prozent zulegen. Polen verlor dagegen 1,2 Prozent, blieb jedoch wie in den vergangenen Jahren das mit Abstand wichtigste Möbelherkunftsland. Trotz der aktuellen Verschiebungen weg von Osteuropa hin zu Südostasien weist die Struktur der deutschen Möbelimporte weiterhin eine hohe Konzentration auf: Allein auf die drei wichtigsten Lieferländer Polen, China und Tschechien entfallen aktuell über 55 Prozent der gesamten deutschen Möbelimporte.

Exportentwicklung innerhalb der EU

Die deutschen Möbelexporte legten im ersten Halbjahr 2019 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 2,4 Prozent auf 5,7 Mrd. € zu. Der Absatz in die EU-Länder lag mit plus 3,8 Prozent deutlich über dem Niveau des Vorjahres und entwickelte sich somit besser als die gesamten Exporte. Besonders erfreulich ist die Steigerung der Ausfuhren in den wichtigsten Exportmarkt der deutschen Möbelindustrie nach Frankreich um 9,1 Prozent, auch die Schweiz (+1,3%), Belgien (+10,9%) und Italien (+8,1%) entwickelten sich aus Sicht der deutschen Möbelindustrie positiv.

Demgegenüber waren die Möbelausfuhren in so wichtige Absatzmärkte wie die Niederlande (-0,1%) und Tschechien (-4,7%) rückläufig. Die Möbelausfuhren nach Großbritannien reduzierten sich um 2,1 Prozent. Bereits im Jahr 2018 ging der Absatz deutscher Möbel im Vereinigten Königreich um 5,3 Prozent zurück. Eine Besserung der Lage ist angesichts des nach wie vor fehlenden politischen Konsenses zum Brexit und des angekündigten Austritts Großbritanniens aus der EU vorerst nicht in Sicht.

Exportentwicklung außerhalb der EU

Bedeutende Wachstumsmärkte für deutsche Möbel liegen zunehmend auch außerhalb der EU. Besonders hervorzuheben ist die hervorragende Performance deutscher Möbelhersteller in den großen Wachstumsmärkten USA (+9,7%) und Russland (+27,5%). Auch andere außereuropäische Märkte wie Japan, Kanada und Südkorea entwickeln sich derzeit positiv, allerdings bewegen sich die Ausfuhren in diese Länder noch auf einem relativ niedrigen Niveau. Dagegen werden bei den Möbelausfuhren nach China derzeit negative Vorzeichen registriert und sanken im ersten Halbjahr 2019 um 20,9 Prozent. Die Industrieexportquote lag im ersten Halbjahr 2019 insgesamt bei 32,5 Prozent und damit auf dem Niveau des Vorjahres.

Die deutsche Möbelindustrie beschäftigt in den 477 Betrieben mit mehr als 50 Beschäftigten 84.690 Frauen und Männer und damit 350 Menschen mehr als im Vorjahr. Die Vorzeichen für die Entwicklung der Branche im zweiten Halbjahr dieses Jahres bewerten wir insgesamt verhalten optimistisch. Wir gehen für das Gesamtjahr 2019 von einer um 1,5 bis 2 Prozent geringeren Umsatzentwicklung der deutschen Möbelindustrie als im Vorjahr aus.



Vor dem Hintergrund der aktuellen Marktlage und um die Vorteile der Produkte unserer Unternehmen stärker in die Breite zu tragen, hat der VDM zu Beginn dieses Jahres mit #zuhausesein auf den drei Medienkanälen Facebook, Twitter und Instagram eine Social-Media-Initiative gestartet, um Möbel, Design und Innovationen aus Deutschland digital zu positionieren. Kooperationen mit klassischen Medien und mit europäischen Wohn-Bloggern sollen den Bekanntheitsgrad unserer heimischen Möbel auch in jener jungen Zielgruppe erhöhen, die schon heute aber noch mehr in Zukunft Möbel kaufen wird. Die Gewinnermotive eines aktuell laufenden

Wettbewerbs, - übrigens aus der ganzen Welt - bei dem die Menschen ihr Lieblingszimmer posten und später ein Möbelstück aus deutscher Fertigung gewinnen können, werden auf unserem neuen VDM-Stand auf der imm cologne 2020 gezeigt. Wer unsere Initiative #zuhausesein noch nicht kennt, sollte sich die tollen Informationen einmal ansehen und liken.

Außerdem freue ich mich, Sie alle auf der imm cologne 2020 in Köln wiederzutreffen.

Nr. 8 / September 2019, Köln
#immcologne

imm cologne 2020: Neues entdecken, wohnen neu denken, verantwortungsvoll leben



imm cologne 2020
13.01. - 19.01.2020
www.imm-cologne.de

Sich stark verändernde Lebensentwürfe und Klimaveränderungen haben direkten Einfluss auf die Themenwelten der imm cologne: Neben den heiß gehandelten Trends im Interior Design - allen voran von den im Pure Bereich vertretenen Designlabels aus der ganzen Welt präsentiert - wird auch in der Themenwelt Home intensiv über Möbelsysteme für urban verdichtete Lebensräume und praktikable Nachhaltigkeitsrezepte diskutiert. Von innen nach außen, von der Sitzgruppe zum Wohnkochen oder von schwarz nach weiß: Die Einrichtungswelt bewegt sich.

Wohnen neu denken - wohin sich unser Wohnraum verändert

Die Urbanisierung und die damit einhergehenden Herausforderungen stellen eines der größten Probleme der Zukunft dar. Nach der Klima-Debatte wird die Frage, wie wir in Zukunft wohnen und leben, eines der dominierenden Themen im öffentlichen Diskurs sein. Architekten und Stadtplaner denken über neue Wohnformen nach, weil sich die Bedürfnisse der Menschen immer schneller verändern. Flexibilität im Beruf, moderne Formen des Zusammenlebens - wie etwa Patchworkfamilien, Zweckgemeinschaften oder Wohnen im Alter einerseits, hohe Preise für Miet- und Kaufimmobilien in den Städten andererseits beeinflussen unsere Möglichkeiten zur Gestaltung des Wohnens. Gefragt sind innovative Wohnkonzepte und anpassungsfähige Einrichtungsgegenstände, um auch auf kleinem Raum eine hohe Wohnqualität realisieren zu können. Tiny Houses oder Wohnboxen stellen Sonderlösungen dar, die als Utopien hinterm Haus, in Parks, auf Dächern oder auf der „grünen Wiese“ entstehen, dabei aber innovative Einrichtungslösungen für kleine Räumlichkeiten vorleben. Diese ersten Muster für zukünftige Wohnformen sind nicht nur Phänomene eines sich stark verändernden Immobilienmarkts, sondern auch ideelle Entwürfe für einen neuen Lebensstil. Mobilität wird zu einer Grundanforderung an modernes Wohnen und fordert innovative Einrichtungsideen. Was solche innovativen Konzepte für Architekten sind, ist die Interzum für die Einrichtungsbranche: Inspiration, Blaupause, Katalysator zur Entwicklung marktfähiger Produkte. Auf der diesjährigen Ausgabe der Zulieferteilemesse wurden die Komponenten für die Möbel von morgen vorgestellt. Die imm cologne 2020 wird diese Entwicklungen mit konkreten Serienprodukten abbilden - sind doch flexible Möbel- und Einrichtungssysteme nicht nur gefragte Ausstattungselemente im Objektgeschäft, sondern stellen auch im privaten Sektor einen großen Wachstumsmarkt dar.

Verantwortungsvoll leben - nachhaltige Kaufentscheidungen

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Markus Majerus

Telefon

+49 221 821-2627

Telefax

+49 221 821-3544

E-Mail

m.majerus@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Postfach 21 07 60
50532 Köln
Deutschland
Telefon +49 221 821-0
Telefax +49 221 821-2574
info@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:

Gerald Böse (Vorsitzender)
Herbert Marner

Vorsitzende des Aufsichtsrats:
Oberbürgermeisterin Henriette
Reker

Sitz der Gesellschaft und
Gerichtsstand: Köln
Amtsgericht Köln, HRB 952

Der Wunsch vieler Menschen, einen positiven Beitrag zum Umweltschutz zu leisten, hat auch Auswirkungen auf das Wohnen. Möbel sollen nicht nur Naturnähe ausdrücken, sondern auch naturnah bzw. -schonend sein. Recyclingprodukte und Nachhaltigkeitskonzepte sind die Antworten der Designer und der Industrie. Für den Kunden sind gesunde Innenraumluft, emissionsarme Produkte und eine lange Nutzungsdauer durch eine hohe Produkt- und Designqualität wichtige Kriterien beim Kauf von Möbeln und Einrichtungsgegenständen. Die Produktion nachhaltiger Möbel ist für viele Hersteller der Einrichtungsindustrie schon seit Jahren ein wichtiges Thema. Sowohl das Umweltzeichen Blauer Engel als auch das „Goldene M“ der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel e. V. fordern den Einsatz von Holz aus legal bewirtschafteter, nachhaltiger Forstwirtschaft. Im Kontext des weltweit schnell voranschreitenden Klimawandels sowie den damit verbundenen massiven Auswirkungen auf Mensch und Natur unterstützt die Deutsche Gütegemeinschaft Möbel das 1,5-Grad-Ziel der UN und bietet ihren Mitgliedern die Mitgliedschaft im "Klimapakt für die Möbelindustrie" an. Hersteller und Designer sind sich ihrer Verantwortung bewusst und werden auf der imm cologne 2020 nachhaltige Produkte vorstellen - ein Top-Trend mit Nutzen für die Weltgemeinschaft.

Neues entdecken - die Trends der imm cologne 2020

Das zunehmende Umweltbewusstsein und die sich verändernden Anforderungen an unseren Wohnraum haben direkte Auswirkungen auf den Einrichtungsmarkt. Trendexperten beobachten schon seit Jahren eine stetige Zunahme von Designqualität quer durch alle Angebotswelten der imm cologne, insbesondere in der Themenwelt Home. Neben einer nachhaltigen Fertigung werden insbesondere naturbelassene Produkte verwendet. Der Einsatz von natürlichen Materialien wie Holz oder Textilien sowie nachhaltige High Tech-Stoffe und Zero-Waste-Kollektionen werden das Design der Neuheiten bestimmen. Aber es werden auch alternative Bio-Materialien, die bislang für den Einrichtungsbereich noch nicht Verwendung finden, auf der imm cologne 2020 zu sehen sein - wie zum Beispiel in der Ausstellung zum Pure Talents Contest, dem Nachwuchspreis für junge Designer der imm cologne.

2020 werden auf der imm cologne u.a. bezahlbare Systemmöbel- und kompakte Einzeilmöbellösungen vorgestellt, die skalierbar (auf unterschiedliche Raummaße anpassbar), variabel (Ausziehtechnik etc.) und flexibel einsetzbar sind. Angesichts des breiten Einsatzgebietes solcher Möbelsysteme vom Mini-Apartment bis zum Loft legen die Anbieter großen Wert auf eine moderne Ästhetik im Urban Living Style jenseits von jeder Jugendzimmer-Atmosphäre.

Auf der Suche nach zusätzlichem Wohnraum und mehr Großzügigkeit werden Terrasse und Garten immer wichtiger und zum zweiten Wohnzimmer ausgebaut. Nicht nur räumlich verwischen die Grenzen. Mit dem Trend „Indoor - Outdoor“ sehen wetterfeste Outdoormöbel heute nicht nur aus, als ob sie aus dem Wohnzimmer kämen - sie werden auch dort benutzt! Edle Materialien und Hightech-Textilien machen es möglich, sie auch im Innenbereich einzusetzen. Ein Unterschied in der Ästhetik ist im oberen Preissegment kaum noch auszumachen, und bei den neuen Indoor-Outdoor-Möbeln gleicht sich auch der Nutzungskomfort immer mehr an. In den letzten Jahren haben auch immer mehr Designer Spaß am Erfinden und Stylen

origineller und schicker Outdoor-Produkte. Und so finden sich auch in der Themenwelt Pure der imm cologne etliche Outdoor-Anbieter. Auf der kommenden imm cologne 2020 (13. - 19.01.2020) werden wieder zahlreiche Aussteller wie zum Beispiel Kettal, Fermob, Emu, Gloster, Extremis, Tuuci, Glatz, Weishäupl Werkstätten oder das dänische Kult-Label Houe ihre Neuheiten für die Sommersaison 2020 vorstellen. Und das spanische Designteam MUT wird mit ihrem visionären Entwurf von Das Haus dem Top-Trend „Indoor - Outdoor“ einen neuen Impuls geben.

Seite

3/4

In der Themenwelt Pure der imm cologne werden neben individuell konfigurierbaren Möbelsystemen vor allem Solitär-Möbel angeboten. Dabei nimmt die Angebotspalette Rücksicht auf unterschiedliche Raumgegebenheiten und hat von ausladend bis platzoptimiert alles zu bieten. Im Trend liegen kompakte, designorientierte Sitzmöbel, wie zum Beispiel 2-Sitzer oder Armlehnstühle, im oberen Angebotssegment. Nach den Hockern bekommen nun auch Bänke - mit und ohne Rückenlehne - eine weiche Polsterauflage und ergänzen Küche und Essbereich um ein wohnliches Highlight. Während sich das Interior Design insgesamt gerne dunkel gibt - über Dunkelgrün und -blau bis hin zu schwarz - erhält die Farbe Weiß im Zuge des Bauhaus-Jubiläums eine Sonderrolle. Und: insgesamt wird die Einrichtungswelt durch eine intensiv eingesetzte Farbigkeit bunter. Auch die Einfarbigkeit wird zunehmend zugunsten von Mustern aufgegeben.

Der Wunsch nach einem gut gestalteten Interior Design wächst - erst recht, wenn man sich auf wenige, qualitativ gute Ausstattungselemente beschränken möchte. Die Themenwelt Pure Architects wird auch 2020 wieder ein kreativer Werkzeugkoffer für Architekten, Bad- und Lichtplaner, Interior Designer und Einkäufer: unzählige Muster von Teppichen, Stoffen, Böden, Tapeten und Farben gilt es zu entdecken. Also viel Material und Inspiration für die kreative Arbeit von Planern.

Die imm cologne 2020 ist eine Weltreise durch die wunderbare Welt des Designs - führende Design- und Trendlabels werden in Köln ihre Neuheiten und Wohnvisionen vorstellen.

Koelnmesse - Global Competence in Furniture, Interiors and Design: Die Koelnmesse ist der internationale Top-Messeveranstalter für die Themen Einrichten, Wohnen und Leben. Am Messeplatz Köln zählen die Leitmesse imm cologne sowie die Messeformate LivingKitchen, ORGATEC, spoga+gafa, interzum und Kind + Jugend zu etablierten Branchentreffpunkten von Weltrang. Diese Messen bilden umfassend die Segmente Polster- und Kastenmöbel, Küchen, Büromöbel, Outdoor-Living sowie die Innovationen der Möbelzulieferindustrie ab. Das Portfolio hat die Koelnmesse in den vergangenen Jahren gezielt um internationale Messen in den wichtigsten Boom-Märkten der Welt ergänzt. Dazu zählen die idd Shanghai, die interzum bogotá in Bogotá, die interzum guangzhou in Guangzhou und die Pueri Expo in Sao Paulo. Mit ambista, dem Internetportal des Netzwerks der Einrichtungsbranche, bietet die Koelnmesse ganzjährig direkten Zugang zu relevanten Produkten, Kontakten, Kompetenzen und Events.

Weitere Infos: www.global-competence.net/interiors/

Weitere Infos zu ambista: www.ambista.com

Die nächsten Veranstaltungen:

FSB - Internationale Fachmesse für Freiraum, Sport- und Bewegungseinrichtungen,
Köln 05.11. - 08.11.2019

aquanale - Internationale Fachmesse für Sauna.Pool.Ambiente., Köln
05.11. - 08.11.2019

idd shanghai - interior design days Shanghai - by imm cologne, Shanghai
20.11. - 22.11.2019

Anmerkung für die Redaktion:

Presseinformationen als auch Fotomaterial der imm cologne finden Sie im Internet
unter www.imm-cologne.de im Bereich „News“.

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

imm cologne bei Facebook:

<https://www.facebook.com/imm-cologne>

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Markus Majerus
Kommunikationsmanager

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Deutschland
Telefon: +49 221 821-2627
Telefax: +49 221 821-3544
m.majerus@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Sie erhalten diese Nachricht als Bezieher der Pressemitteilungen der Koelnmesse.
Falls Sie auf unseren Service verzichten möchten, antworten Sie bitte auf diese Mail
mit dem Betreff "unsubscribe".

Nr. 7 / September 2019, Köln
#immcologne

„A la Fresca“ - Das Ineinander von innen und außen

Das Haus 2020 by MUT Design

Mit der Interpretation des Design-Events „Das Haus“ durch das Designteam MUT Design erhält die internationale Einrichtungsmesse imm cologne 2020 wieder einen sehr architektonischen Entwurf. Die Spanier präsentieren ein visionäres Wohnkonzept, mit dem das Innere des Hauses nach außen gekehrt wird. Die Entgrenzung von Innenräumen sowie von Innen- und Außenraum öffnet das Wohnen nicht nur zur Natur hin, sondern auch zur Wohngemeinschaft - und darüber hinaus.

Das Haus 2020 erinnert an einen klassischen Pavillon: aus Kreis und Quadrat zusammengesetzt, minimalistisch möbliert, nach allen Seiten offen. Ein Beispiel idealer Architektur, wie gemacht für ein Haus inmitten der Albufera. Die Farben dieser atemberaubenden Lagunenlandschaft haben Alberto Sánchez und Eduardo Villalón, die vor zehn Jahren MUT Design gründeten, zu den Materialien und Farbharmonien ihrer Wohnvision für die imm cologne 2020 inspiriert.

Doch wird der Pavillon nicht etwa in der sonnenverwöhnten Umgebung Valencias gebaut, sondern mitten auf der internationalen Einrichtungsmesse imm cologne vom 13. bis 19. Januar in Köln (Halle 3.1). Den Designern aus Valencia gelingt mit ihrem abstrakten Entwurf ein ästhetisch überzeugendes und mit seiner Idee eines hybriden Raums sehr verführerisches Statement für ein Wohnkonzept, das Architektur und Natur, innen und außen, Rückzugsmöglichkeit und Gemeinschaftsleben vereint.

„A la Fresca“ - raus in die Frische vor der Tür - nennen MUT Design ihre Interpretation der begehbaren Wohnraum-Simulation der imm cologne, die jedes Jahr von einem anderen jungen, einflussreichen Designer oder Designteam gestaltet wird. Mit dem Namen spielen die Spanier auf die in den Dörfern immer noch gelebte Kultur abendlicher Treffen in den Straßen und auf den Plätzen an, anlässlich derer man sich nach der Hitze des Tages, die die Menschen ins Haus zwingt, ein wenig mit den Nachbarn und Freunden zusammensetzt, um in Ruhe die frische Brise zu genießen.

Sehnsuchtsarchitektur als Zukunftsvision

In die offene Landschaft gesetzt und mit großen Fensterfronten geschlossen wäre Das Haus by MUT Design ein perfektes Feriendomizil. Doch es greift zu kurz, dieses Architekturkonzept auf die Auszeiten vom Alltag zu beschränken. Ein Leben in unmittelbarem Kontakt zu einer möglichst naturnahen Umgebung entspricht einem ganz realen Bedürfnis, das gerade bei den Städtern immer stärker wird. Progressive



imm cologne 2020
13.01. - 19.01.2020
www.imm-cologne.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Markus Majerus

Telefon

+49 221 821-2627

Telefax

+49 221 821-3544

E-Mail

m.majerus@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Postfach 21 07 60

50532 Köln

Deutschland

Telefon +49 221 821-0

Telefax +49 221 821-2574

info@koelnmesse.de

www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:

Gerald Böse (Vorsitzender)

Herbert Marner

Vorsitzende des Aufsichtsrats:

Oberbürgermeisterin Henriette

Reker

Sitz der Gesellschaft und

Gerichtsstand: Köln

Amtsgericht Köln, HRB 952

Architektur kommt diesem Bedürfnis mit großen Fensterfronten, lichten Räumen und einem scheinbar grenzenlosen Übergang von Innen- und Außenraum entgegen. Das Haus by MUT Design treibt dies mit seiner rundum offenen Architektur programmatisch auf die Spitze.

Seite

2/4

Der kreisrunde Grundriss wird dabei von einer metallisch reflektierenden, quadratischen Ebene gerahmt, die zeichenhaft für eine von Gräsern durchbrochene Wasserfläche steht. Künstliches Licht wird weitestgehend vermieden. Stattdessen strahlt Das Haus aus der Mitte heraus: Der zwischen schräg zulaufenden Wandscheiben im Zentrum platzierte, höhlenartige Rückzugsbereich wird von einer Lichtquelle erhellt, die das im Tagesverlauf wandernde, natürliche Sonnenlicht imitieren soll.

Outdoor Living als Interior Design-Konzept: Innen ist Außen

„Leben am Mittelmeer ist gleichbedeutend mit Leben im Freien. Seit jeher haben unsere Häuser immer ein Stück Natur ins Innere integriert“, erläutert MUT Design. Traditionell bildet der Patio als beschatteter Innenhof das organisatorische Zentrum mediterraner Architektur. Auch das soziale Leben dreht sich um diesen hybriden Raum. Bei ihrem Entwurf für Das Haus haben MUT Design diese Struktur jedoch umgekehrt: Das Haus „A la Fresca“ entwickelt sich von innen nach außen. Die Mitte erscheint zwar immer noch als Rückgrat des Hauses und wird von Tageslicht erfüllt, doch die eigentliche Funktion des Patio als integrierter Freilufttraum wurde hier nach außen verlegt. Vielleicht werden Besucher von Das Haus by MUT Design etwas irritiert nach der Grenze zwischen innen und außen suchen - finden werden sie sie nicht.

Der Aufbau von Das Haus scheint auf den Kopf gestellt: Der zentrale Rückzugsbereich, das „Refugium“, ist von vier Veranda-ähnlichen Räumen umgeben: einem Raum zum Entspannen und Ankleiden, einem Aktivitätsbereich, einer Küche und einem Raum für die Körperpflege. „Unsere Intention war es, die Grenzen zwischen innen und außen aufzuweichen“, fasst Alberto Sánchez von MUT Design das Konzept zusammen. Und so haben die Spanier nicht nur ein Stück Natur ins Haus geholt, sondern gleich das eigentliche Wohnen nach außen verlegt. „Ein Badezimmer im Freien hat eine große Faszination“, findet Eduardo Villalón. „Wir können uns vorstellen, dass mit der Erfahrung warmer Sommer nicht nur die Outdoor-Küche populärer wird, sondern auch die Lust steigt, mit Outdoor-Bädern zu experimentieren.“

Hochwertige Outdoor-geeignete Tische, Stühle, Poufs und Teppiche besiedeln die vier sich konkav nach außen öffnenden Räume; eine Outdoor-Kochstelle bildet die Barbecue-taugliche Küche; anstelle eines Bettes findet sich eine Hängematte in dem zum Relaxen gedachten Raum; und der Ankleide- und Hygienebereich ist symbolhaft mit der umgebenden Wasserfläche verbunden.

Architekturkonzept: Entgrenzung des Raums

Moderne Architektur sucht nicht nur die Übergänge von innen und außen als fließend zu inszenieren, sie schafft auch fluide, multifunktionale Räume, in denen Möbel

ganz unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten übernehmen und Zonen schaffen. Dieses „Loft“-Konzept sorgt für Großzügigkeit auch in kleineren Einheiten. Zeitgemäßer Wohnraum muss offen sein für individuelle und wechselnde Funktionen.

Seite

3/4

In Das Haus by MUT Design auf der imm cologne 2020 wird diese zukunftsgerichtete Wohnkultur als Experiment durchgespielt, und zwar in Form von halbkreisförmigen Raumabschnitten, die über die Außenseiten miteinander verbunden sind. Alle Bereiche sind offen gestaltet und werden gemeinschaftlich genutzt. Cocooning richtet sich nach innen, Gemeinschaft öffnet sich nach außen, so lässt sich die symbolträchtige Architektur interpretieren. Und so ist auch lediglich der im Zentrum angedeutete Raum durch seine Enge und höhlenähnliche Architektur als separierter Bereich gedacht, der zur Meditation und zum Rückzug genutzt werden kann. „Die Räume sind als einzelne Einheiten gestaltet, gleichzeitig aber weit offen, um ein Gefühl maximaler Fluidität zu erzeugen“, erläutern Alberto Sánchez und Eduardo Villalón.

Lifestyle: Ästhetik von Freiheit und Wärme

Um das Lebensgefühl von Outdoor Living ins Innere ihres Wohnkonzepts zu bringen, wird Das Haus by MUT Design mit hochwertigen Gartenmöbeln ausgestattet. Dafür wurden auch eine Reihe neuer Produkte entwickelt, die auf der imm cologne 2020 Premiere feiern, wie u.a. eine Hängematte sowie ein Outdoor-Teppich und Raumtrenner von GAN, ein Rattansessel von Expormin oder ein Stuhl von Diabla. Auch der neue Outdoor-Stuhl für Gandia Blasco sowie die Neuentwicklungen von MUT Design für Cappellini (ein Stuhl), Sancal (Pouf) und Preciosa Lighting (Hängeleuchte) sowie eine Ergänzung der Nudo Serie von MUT für Ex.t wurden so gewählt, dass sie die behagliche Atmosphäre von Innenräumen nach außen transportieren. Eine ganz besondere Bedeutung kommt der zentralen Leuchte zu, die einem Lichthof gleich den natürlichen, im Tagesverlauf wandernden Lichteinfall der Sonne simuliert. „Das Licht soll frei durch die offenen Flächen strömen und auf dem Wasser schwimmen. Es fungiert als Rahmen und Faden, der die gesamte Struktur zusammenführt“, so MUT Design. Die neuen, konvex geformten Fliesen von Peronda bedecken einheitlich Wand und Boden. Farben und Materialien sind weich und einfach: Sand, Terrakotta, Weiß ... eine Mischung aus modernem rustikalem Stil und Minimalismus.

Koelnmesse - Global Competence in Furniture, Interiors and Design: Die Koelnmesse ist der internationale Top-Messeveranstalter für die Themen Einrichten, Wohnen und Leben. Am Messeplatz Köln zählen die Leitmesse imm cologne sowie die Messeformate LivingKitchen, ORGATEC, spoga+gafa, interzum und Kind + Jugend zu etablierten Branchentreffpunkten von Weltrang. Diese Messen bilden umfassend die Segmente Polster- und Kastenmöbel, Küchen, Büromöbel, Outdoor-Living sowie die Innovationen der Möbelzulieferindustrie ab. Das Portfolio hat die Koelnmesse in den vergangenen Jahren gezielt um internationale Messen in den wichtigsten Boom-Märkten der Welt ergänzt. Dazu zählen die idd Shanghai, die interzum bogotá in Bogotá, die interzum guangzhou in Guangzhou und die Pueri Expo in Sao Paulo. Mit ambista, dem Internetportal des Netzwerks der Einrichtungsbranche, bietet die Koelnmesse ganzjährig direkten Zugang zu relevanten Produkten, Kontakten, Kompetenzen und Events.

Weitere Infos: www.global-competence.net/interiors/

Weitere Infos zu ambista: www.ambista.com

Die nächsten Veranstaltungen:

Kind + Jugend - The Trade Show for Kids' First Years, Köln 19.09. - 22.09.2019

FSB - Internationale Fachmesse für Freiraum, Sport- und Bewegungseinrichtungen,
Köln 05.11. - 08.11.2019

aquanale - Internationale Fachmesse für Sauna.Pool.Ambiente., Köln
05.11. - 08.11.2019

Anmerkung für die Redaktion:

Presseinformationen als auch Fotomaterial der imm cologne finden Sie im Internet
unter www.imm-cologne.de im Bereich „News“.

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

imm cologne bei Facebook:

<https://www.facebook.com/imm-cologne>

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Markus Majerus

Kommunikationsmanager

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Deutschland

Telefon: +49 221 821-2627

Telefax: +49 221 821-3544

m.majerus@koelnmesse.de

www.koelnmesse.de

Sie erhalten diese Nachricht als Bezieher der Pressemitteilungen der Koelnmesse.

Falls Sie auf unseren Service verzichten möchten, antworten Sie bitte auf diese Mail
mit dem Betreff "unsubscribe".

Nr. 6 / August 2019, Köln
#immcologne

Portrait MUT Design

MUT Design: Emotionales Design aus Spanien

Das 2010 von Alberto Sánchez und Eduardo Villalón gegründete Studio für Produktdesign, Grafikdesign und Art Direction gehört zu den erfolgreichsten Teams der „neuen Welle“ spanischen Designs. In ihrem Heimatort Valencia, einem der Design-Hot Spots Spaniens, der auch durch die umliegende traditionelle Möbel- und Keramikindustrie gestärkt wird, entwerfen sie Möbel, Teppiche, Fliesen und Leuchten für den Einrichtungsbereich und gestalten Hotels und Ausstellungen. Zu ihren internationalen Kunden zählen u.a. Expormim, GAN, Ex.t, Sancal, Preciosa Lighting, Bolia, E interiors, Harmony Inspire, Missana und LZF.

Mit der Nominierung als Guests of Honor für das Design-Event „Das Haus“ 2020 durch die internationale Einrichtungsmesse imm cologne können sich MUT ein Jubiläumsgeschenk machen: Bei ihrer Interpretation der Kölner Reihe visionärer Wohnraum-Inszenierungen spielen sie mit dem Traum eines Lebens zwischen drinnen und draußen. „Das ist vielleicht die einzige Gelegenheit im Leben, seine Ideen vom Wohnen in reiner Form auszudrücken“, freut sich Alberto Sánchez auf die Arbeit für die imm cologne. „Denn es ist ja ein Konzept, und kein reales Haus. Obwohl es das vielleicht werden könnte, wenn man die Formen etwa mit Glas schließen würde. Aber im Moment interessieren uns nur die Möglichkeiten, nicht die Realität.“ Charakteristisch für das Design von MUT ist seine Form: „Meist materialisieren sich unsere Entwürfe zu reinen, glatten Kreisformen. Auch die Architektur unseres Das Haus-Projekts speist sich aus diesen geometrischen Linien“, verrät Eduardo Villalón.

MUT setzt auf Multidisziplinarität. Basis ihrer erfolgreichen Zusammenarbeit ist die Freundschaft zwischen Chefdesigner Alberto Sánchez und Art Director und Manager Eduardo Villalón. Die gebürtigen Valencianer vereint die Leidenschaft für die Schönheit einfacher Dinge, die sie im Alltag umgeben. Alberto (Jahrgang 1980) durchlief die klassische Ausbildung zum Produktdesigner; er graduierte 2005 an der Universität Politècnica de València (UPV) und arbeitete anschließend im Designstudio von Ximo Roca und im Trendbüro Observatorio de Tendencias del Habitat (OTH). Eduardo Villalón hingegen ist überzeugter Autodidakt, der seinen Weg zum Design über verschiedene Marketingpositionen im Handel und in Medienformaten wie Magazinen und Radio fand.

Aus dieser Symbiose erwächst eine ganz eigene Kultur der Inszenierung: MUT-Produkte scheinen mehr zu sein als leblose Dinge. Sie sprechen die Menschen direkt an und werden erst durch die Interaktion mit dem Betrachter oder Nutzer komplett. Emotionales Design nennen „die MUTs“ diese starke Charakteristik ihrer Arbeiten.



imm cologne 2020
13.01. - 19.01.2020
www.imm-cologne.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Markus Majerus

Telefon

+49 221 821-2627

Telefax

+49 221 821-3544

E-Mail

m.majerus@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Postfach 21 07 60
50532 Köln
Deutschland
Telefon +49 221 821-0
Telefax +49 221 821-2574
info@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:
Gerald Böse (Vorsitzender)
Herbert Marner

Vorsitzende des Aufsichtsrats:
Oberbürgermeisterin Henriette
Reker

Sitz der Gesellschaft und
Gerichtsstand: Köln
Amtsgericht Köln, HRB 952

MUT kennen keine Distanz zu den Dingen und ziehen Bleistift, Collage und kreatives Chaos digitalen Entwurfstechniken vor. Auch hierbei erweist sich die sympathische Kombination von Albertos Enthusiasmus und Eduardos Pragmatismus als höchst produktives Prinzip. Seit vier Jahren unterstützt noch die deutsche Produktdesignerin Pola Knabe das MUT-Team.

Seite

2/3

Im Design der Spanier ist eine immer wiederkehrende Tendenz zu schlichten, weichen Kreisformen angelegt. Dabei spielt MUT virtuos mit dem Verhältnis von Linie und Volumen, von Zwei- und Dreidimensionalität: Ein Stuhl, der nur aus Linien zu bestehen scheint (E interiors) steht neben einem blockartigen Sofa (Missana), ein flacher Spiegel entpuppt sich als hintergründiges Regal, und ein filigranes Hängeregalsystem scheint in erster Linie den Raum einzurahmen und offenbart erst auf den zweiten Blick eine schmale, auf dem zarten Rahmen balancierende Ablagefläche (beides für Ex-t design). Ein X-förmiger Hocker (Bolia) entfaltet in der Reihung eine fast ornamentale Wirkung, die an die Tapeten und Fliesen von MUT erinnert, und die Duplex Tische (Sancal) zeugen nicht nur von der Bezugnahme auf architektonische Vorbilder wie Mies van der Rohe, sondern auch von einer ganz eigenen Auffassung des Raums, der in Fläche gezogen und wieder auseinandergefaltet erscheint - so wie die ISO-Fliesen (Harmony Inspire) oder der vom Möbiusband inspirierte ADA Archiproducts-Pokal 2018. Die Lust, Dinge aus der Fläche zu entwickeln und der Fläche Raum zu verleihen, prädestiniert MUT auch zu dem Design von Teppichen und der Art Direction für GAN. Andere Objekte wie die akustischen Raumpaneele der Serie Beetle (Sancal) scheinen direkt von der Natur inspiriert und an die Wand gebannt, ohne dabei ihr Leben einzubüßen.

Diese dimensionalen Zwitterwesen offenbaren eine Leidenschaft für eine grafische Gestaltung der Umwelt und haben eine frappierende optische Wirkung. Sie strukturieren den Raum, ohne ihn zu belasten, und schaffen Platz für skulpturenartige, elegante Objekte wie die Twin Sessel (Expormin), für die MUT ihren zweiten Red Dot Award erhielten. Wo ihre Objekte einmal nicht das Außergewöhnliche im Alltäglichen durch eine fast surreale, dabei immer subtile Verfremdung sichtbar machen, überführen sie vertraute Formen in ein modernes Design, wie bei dem Hängesessel Nautica (Expormin). Ein weiteres wichtiges Thema für MUT ist das Licht - Licht, dessen emotionale Wirkung auf den Menschen in dem wellenförmigen Glas der Chromo Leuchte (Preciosa Lighting/Wallpaper Mag) und dessen faszinierende Reflexionen in Formen wie der Spiegelserie Duo (Sight Unseen) eingefangen werden.

Der Name MUT kommt aus dem Valenzianischen (einer Variante des Katalanischen) und bedeutet so viel wie die Aufforderung „Ruhe!“, mit der man sich Gehör verschaffen will. Die Designer können sich aber auch mit der im Deutschen angelegten Bedeutung von „Mut“ identifizieren: „Das ergänzt unser Selbstverständnis perfekt, weil es heute viel Mut verlangt, seine eigene Linie zu vertreten und nicht mit dem Strom der Trends zu schwimmen“, so die Spanier. Und tatsächlich fallen ihre Entwürfe vor allem durch Emotionalität und eine sprechende Formensprache auf, die einzigartig ist.

Bilder: <https://www.imm-cologne.de/news/content-fuer-medienvertreter/bildmaterial/bilder-das-haus.php>

Koelnmesse - Global Competence in Furniture, Interiors and Design: Die Koelnmesse ist der internationale Top-Messeveranstalter für die Themen Einrichten, Wohnen und Leben. Am Messeplatz Köln zählen die Leitmesse imm cologne sowie die Messeformate LivingKitchen, ORGATEC, spoga+gafa, interzum und Kind + Jugend zu etablierten Branchentreffpunkten von Weltrang. Diese Messen bilden umfassend die Segmente Polster- und Kastenmöbel, Küchen, Büromöbel, Outdoor-Living sowie die Innovationen der Möbelzulieferindustrie ab. Das Portfolio hat die Koelnmesse in den vergangenen Jahren gezielt um internationale Messen in den wichtigsten Boom-Märkten der Welt ergänzt. Dazu zählen die idd Shanghai, die interzum bogotá in Bogotá, die interzum guangzhou in Guangzhou und die Pueri Expo in Sao Paulo. Mit ambista, dem Internetportal des Netzwerks der Einrichtungsbranche, bietet die Koelnmesse ganzjährig direkten Zugang zu relevanten Produkten, Kontakten, Kompetenzen und Events.

Weitere Infos: www.global-competence.net/interiors/

Weitere Infos zu ambista: www.ambista.com

Die nächsten Veranstaltungen:

spoga+gafa - Die Gartenmesse, Köln, Köln 01.09. - 03.09.2019

Kind + Jugend - The Trade Show for Kids' First Years, Köln 19.09. - 22.09.2019

FSB - Internationale Fachmesse für Freiraum, Sport- und Bewegungseinrichtungen, Köln 05.11. - 08.11.2019

Anmerkung für die Redaktion:

Presseinformationen als auch Fotomaterial der imm cologne finden Sie im Internet unter www.imm-cologne.de im Bereich „News“.

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

imm cologne bei Facebook:

<https://www.facebook.com/imm-cologne>

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Markus Majerus

Kommunikationsmanager

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Deutschland

Telefon: +49 221 821-2627

Telefax: +49 221 821-3544

m.majerus@koelnmesse.de

www.koelnmesse.de

Sie erhalten diese Nachricht als Bezieher der Pressemitteilungen der Koelnmesse. Falls Sie auf unseren Service verzichten möchten, antworten Sie bitte auf diese Mail mit dem Betreff "unsubscribe".

Nr. 4 / Juli 2019, Köln
#immcologne

Noch drinnen oder schon draußen? „Das Haus 2020“ by MUT Design bringt spanisches Lebensgefühl auf die imm cologne

Guest of Honor für Das Haus auf der internationalen Einrichtungsmesse imm cologne 2020 ist das junge Designteam MUT aus Valencia.

Der Entwurf der Spanier thematisiert u.a. die Sehnsucht nach einem Wohnkonzept, in dem sich Rückzugsmöglichkeiten und Outdoor-Leben nachhaltig verbinden lassen.

„Das Haus“ steht auf der internationalen Einrichtungsmesse imm cologne: ein programmatischer Entwurf dazu, wie wir in Zukunft wohnen könnten. Für sieben Tage im Januar wird es jedes Jahr neu gebaut, gestrichen und liebevoll eingerichtet, von Tausenden besucht, diskutiert und fotografiert. In der Kölner Wohnhaus-Simulation aus Architektur, Interior Design und Möblierung wird einem Designer oder Designteam die Möglichkeit für ein persönliches Statement zum zeitgenössischen Wohnen gegeben. In breiter Stilvarianz - mal minimalistisch, mal extravagant, mal nüchtern, mal sinnlich - verschmelzen hier aktuelle Trends und Produkte zu einem abgestimmten Interior-Design. Als Guest of Honor für die neunte Ausgabe von Das Haus auf der imm cologne 2020 (13.-19.1.) nominierte die Koelnmesse nun das junge spanische Designteam MUT.

„Ein Projekt wie Das Haus gibt einem Designer eine einmalige Gelegenheit, etwas zu schaffen, das frei ist von Produktions- und Marktbedingungen, und dabei gleichzeitig seine Entwürfe in ihrer Wirkung auf den Raum zu verstehen und neu zu entdecken“, so MUT über die Herausforderung, ein voll eingerichtetes Haus für die internationale Einrichtungsmesse imm cologne zu gestalten. „In unserem Entwurf wollen wir noch etwas weiter gehen und untersuchen das Potenzial von Architektur und Interior Design, den Raum nach außen zu öffnen.“ Damit kommt der architektonischen Dimension von Das Haus dieses Mal eine besondere Bedeutung zu. „Leben am Mittelmeer ist gleichbedeutend mit Leben im Freien“, so MUT über die Inspiration durch ihre traditionelle Wohnkultur. „Seit jeher haben unsere Häuser immer ein Stück Natur ins Innere integriert.“

Das 2010 von Alberto Sánchez und Eduardo Villalón gegründete Designstudio gehört zu den erfolgreichsten Teams der „neuen Welle“ spanischen Designs. In ihrem Heimatort Valencia, einem der Design-Hot Spots Spaniens, der auch durch die umliegende traditionelle Möbel- und Keramikindustrie gestärkt wird, entwerfen sie Möbel, Teppiche, Fliesen und Leuchten für den Einrichtungsbereich und gestalten Hotels und Ausstellungen. Charakteristisch ist allen ihren Arbeiten eine Tendenz zu



imm cologne 2020
13.01. - 19.01.2020
www.imm-cologne.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Markus Majerus

Telefon

+49 221 821-2627

Telefax

+49 221 821-3544

E-Mail

m.majerus@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Postfach 21 07 60
50532 Köln
Deutschland
Telefon +49 221 821-0
Telefax +49 221 821-2574
info@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:
Gerald Böse (Vorsitzender)
Herbert Marner

Vorsitzende des Aufsichtsrats:
Oberbürgermeisterin Henriette
Reker

Sitz der Gesellschaft und
Gerichtsstand: Köln
Amtsgericht Köln, HRB 952

schlichten, weichen Kreisformen. Ihre unter anderem mit dem Red Dot ausgezeichneten Entwürfe zeigen Formen, die auf unbestimmte Art verfremdet wirken; oder sie überführen eine vertraute Form in ein modernes Design. Zu ihren internationalen Kunden zählen u.a. Expormim, GAN, Ex.t, Sancal, Preciosa Lighting, Bolia, E interiors, Harmony Inspire, Missana und LZF.

Seite

2/4

Der Name MUT kommt aus dem Valenzianischen (einer Variante des Katalanischen) und bedeutet so viel wie die Aufforderung „Ruhe!“, mit der man sich Gehör verschaffen will. Die Designer können sich aber auch mit der im Deutschen angelegten Bedeutung von „Mut“ identifizieren: „Das ergänzt unser Selbstverständnis perfekt, weil es heute viel Mut verlangt, seine eigene Linie zu vertreten und nicht mit dem Strom der Trends zu schwimmen“, so die Spanier. Und tatsächlich fallen ihre Entwürfe vor allem durch Emotionalität und eine sprechende Formensprache auf.

Mit MUT bleibt Das Haus dieses Mal bewusst in der europäischen Designsphäre, wählt aber ein ausgesprochen progressives Team mit zeitgemäßem Profil. „MUT ist weniger ein klassisches Designteam als eine multidisziplinäre Gemeinschaft Gleichgesinnter, wie es sie heute in den unterschiedlichsten Konstellationen gibt: modern, flexibel, kreativ. Sie arbeiten in überraschend diversen Bereichen und sind Produktdesigner, Creative Director, Grafiker, Interior Designer und Editeure in einem“, kommentiert der Creative Director der imm cologne Dick Spierenburg die Entscheidung für MUT. „Damit stehen sie für eine neue Generation von Designstudios, die auf eine veränderte Marktlandschaft reagieren, in der hohe Anforderungen an die Anpassungsfähigkeit und den Ideenreichtum der Designer gestellt werden.“

Bilder zu dem Projekt: <http://koelnmesse.onlinemedianet.de/download?guid=417280E0-3870-BCBE-D35B-F2DC46CA2DE0>

„Das Haus“ - halb Designerportrait, halb Wohnbeispiel

„Das Haus - Interiors on Stage“ ist die Simulation eines Wohnhauses auf der internationalen Einrichtungsmesse imm cologne. Die Messe errichtet dafür inmitten der Pure Editions-Halle 3.1 ein rund 180 qm großes Haus, das nach Plänen eines jedes Jahr neu nominierten Designers gestaltet wird. Die von ihr/ihm ausgewählten Möbel, Farben, Materialien, Beleuchtungen und Accessoires summieren sich zu einem individuell konfigurierten, ganzheitlich angelegten Interior Design. Das Projekt thematisiert dabei nicht nur die gegenwärtigen Einrichtungstrends, sondern auch die Publikumssehnsüchte und den gesellschaftlichen Wandel.

Das Haus von 2012 bis 2019 - acht Ideen vom Wohnen

2012 eröffnete das indisch-britische Designerteam Nipa Doshi und Jonathan Levien das neue Format und inszenierte einen quasi organisch gewachsenen Raum, der ein kommunikatives Miteinander von Bewohnern und Kulturen ermöglicht. 2013 führte der italienische Produktdesigner Luca Nichetto das Design-Event als elegantes, sich der Natur nach allen Seiten öffnendes Ensemble fort. 2014 machte die dänische Designerin Louise Campbell Das Haus zu einem Low-Tech-Ruhepol im Messetrubel

und zum Modell für die Vereinbarkeit gegensätzlicher menschlicher Naturen und Stile. 2015 hinterfragte das chinesische Architektenpaar Rossana Hu und Lyndon Neri tradierte Wohnrituale, indem es mit klassischen wie modernen Möbeln übertoll ausgestattete „Wohnkäfige“ in eine an enge Shanghaier Gassen erinnernde Raumkonstruktion setzte, die den Besucher zum Voyeur machte und zur Reflektion animierte. 2016 hatte der deutsche Designer Sebastian Herkner ein Heimspiel: Mit seinem runden Haus schuf er ein - für Menschen wie für Kulturen - barrierefreies, luftiges Haus, das nur von beweglichen Vorhängen begrenzt wurde, um wechselnde Perspektiven zuzulassen. Das transatlantische Haus von Todd Bracher, das die Messebesucher 2017 in Köln besuchen konnten, lebte von der Reduktion aufs Wesentliche. Während die tschechische Designerin Lucie Koldova Das Haus 2018 zu einem Experiment über die emotionale Dimension unterschiedlicher Lichtszenarien machte, verwirklichte das in Rotterdam ansässige Studio Truly Truly seine Idee eines von Stimmungen gelenkten, „bewegten“ Wohnens mit einem Entwurf organisch ineinander übergewender Wohnbereiche.

Seite

3/4

Koelnmesse - Global Competence in Furniture, Interiors and Design: Die Koelnmesse ist der internationale Top-Messeveranstalter für die Themen Einrichten, Wohnen und Leben. Am Messeplatz Köln zählen die Leitmesse imm cologne sowie die Messeformate LivingKitchen, ORGATEC, spoga+gafa, interzum und Kind + Jugend zu etablierten Branchentreffpunkten von Weltrang. Diese Messen bilden umfassend die Segmente Polster- und Kastenmöbel, Küchen, Büromöbel, Outdoor-Living sowie die Innovationen der Möbelzulieferindustrie ab. Das Portfolio hat die Koelnmesse in den vergangenen Jahren gezielt um internationale Messen in den wichtigsten Boom-Märkten der Welt ergänzt. Dazu zählen die idd Shanghai, die interzum guangzhou in Guangzhou und die Pueri Expo in Sao Paulo. Mit ambista, dem Internetportal des Netzwerks der Einrichtungsbranche, bietet die Koelnmesse ganzjährig direkten Zugang zu relevanten Produkten, Kontakten, Kompetenzen und Events.

Weitere Infos: www.global-competence.net/interiors/

Weitere Infos zu ambista: www.ambista.com

Die nächsten Veranstaltungen:

imm at IDFFHK, Hongkong 23.08. - 25.08.2019

spoga+gafa - Die Gartenmesse, Köln, Köln 01.09. - 03.09.2019

Kind + Jugend - The Trade Show for Kids' First Years, Köln 19.09. - 22.09.2019

Anmerkung für die Redaktion:

Presseinformationen als auch Fotomaterial der imm cologne finden Sie im Internet unter www.imm-cologne.de im Bereich „News“.

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

imm cologne bei Facebook:

<https://www.facebook.com/imm-cologne>

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Markus Majerus

Kommunikationsmanager

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Deutschland
Telefon: +49 221 821-2627
Telefax: +49 221 821-3544
m.majerus@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Seite
4/4

Sie erhalten diese Nachricht als Bezieher der Pressemitteilungen der Koelnmesse.
Falls Sie auf unseren Service verzichten möchten, antworten Sie bitte auf diese Mail
mit dem Betreff "unsubscribe".

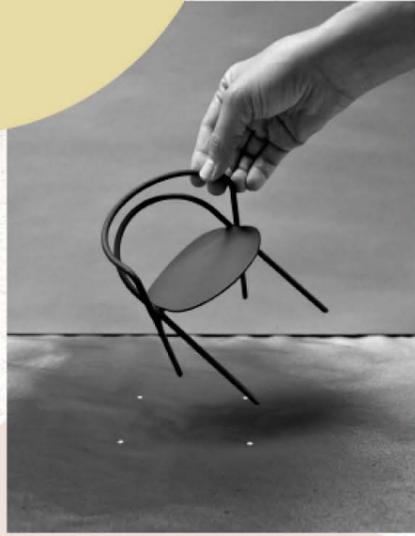
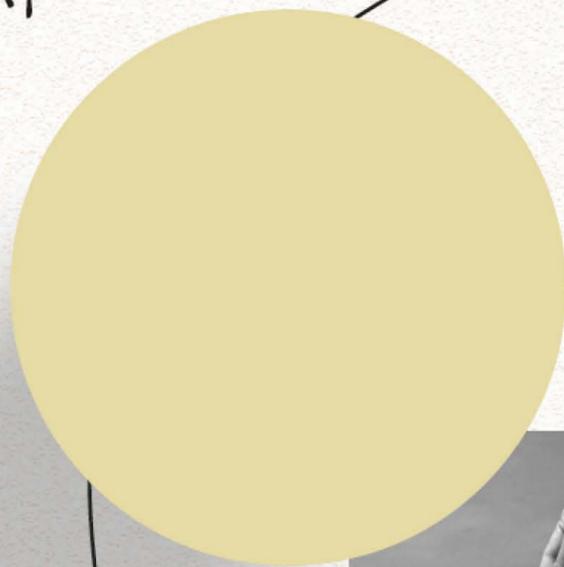
THANKS



MUT

WHO
We
Are

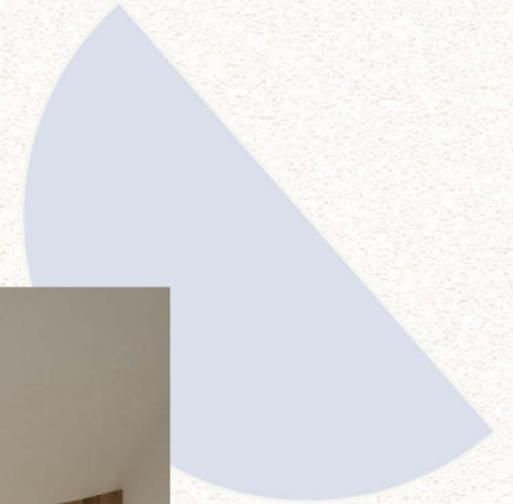
DESIGN
ART DIRECTION

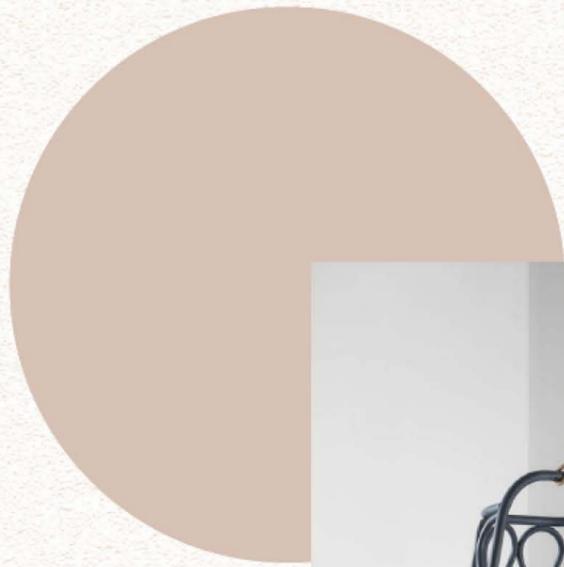


MUT



ART DIRECTION





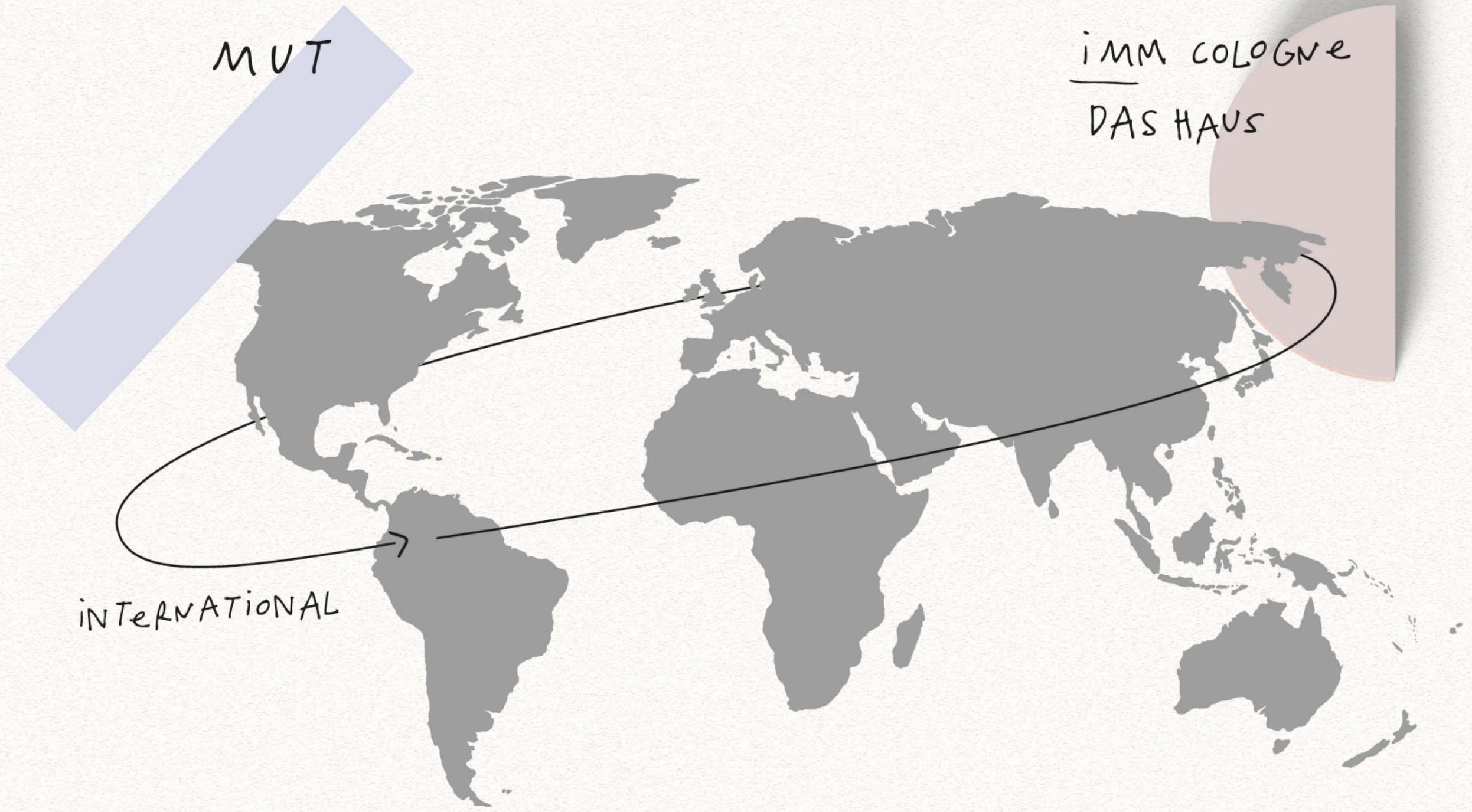
Design

TRAVEL
—
NATURAL
—
CULTURAL HERITAGE



MUT

imm COLOGNE
DAS HAUS



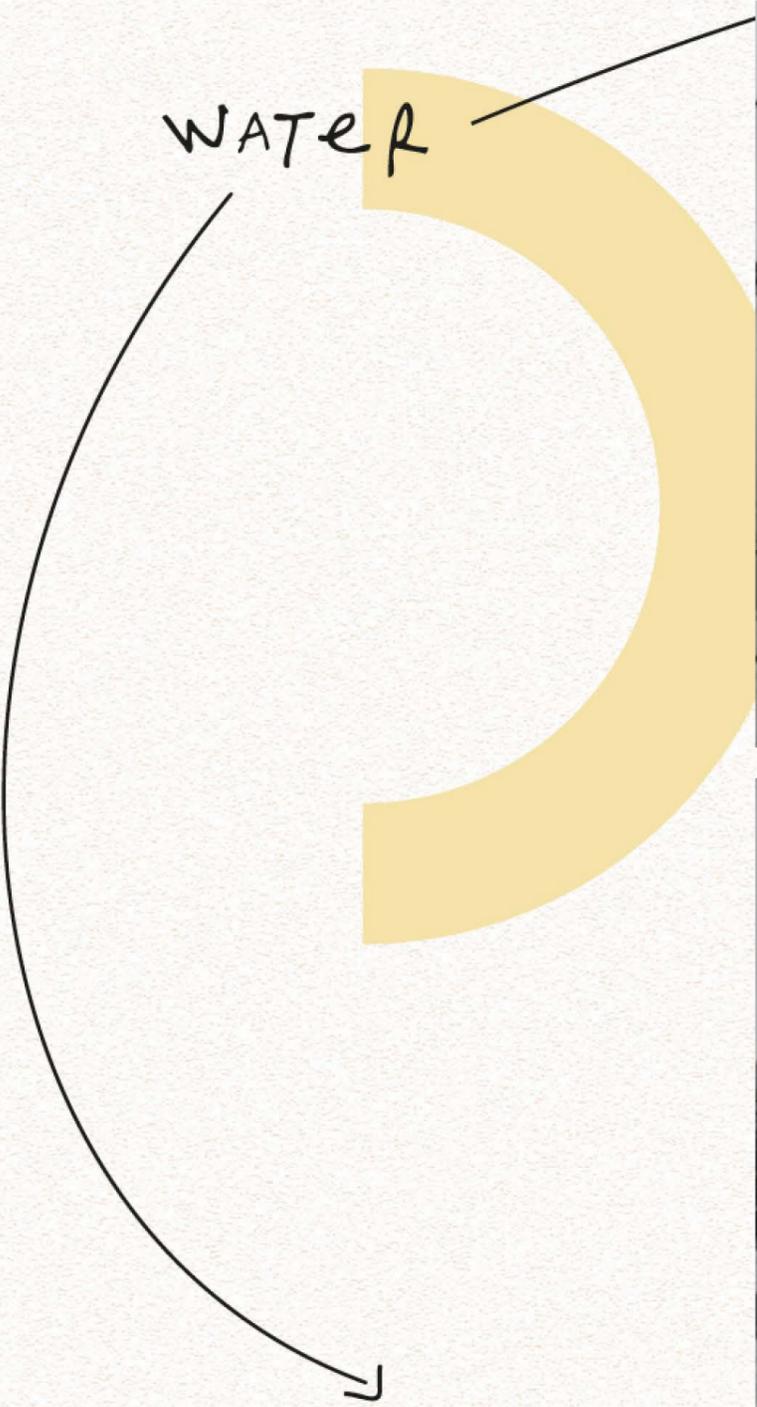
INTERNATIONAL

DAS HAUS 2020

BY
MUT

IMM COLOGNE

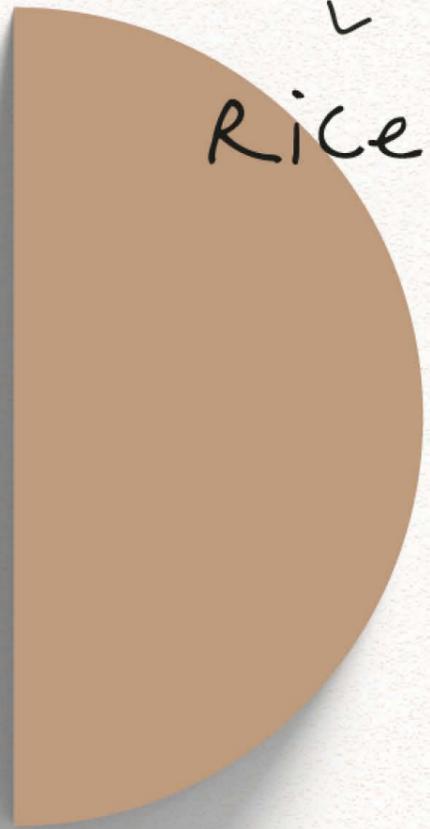
WATER



HERITAGE



RICE



"A LA FRESCA"

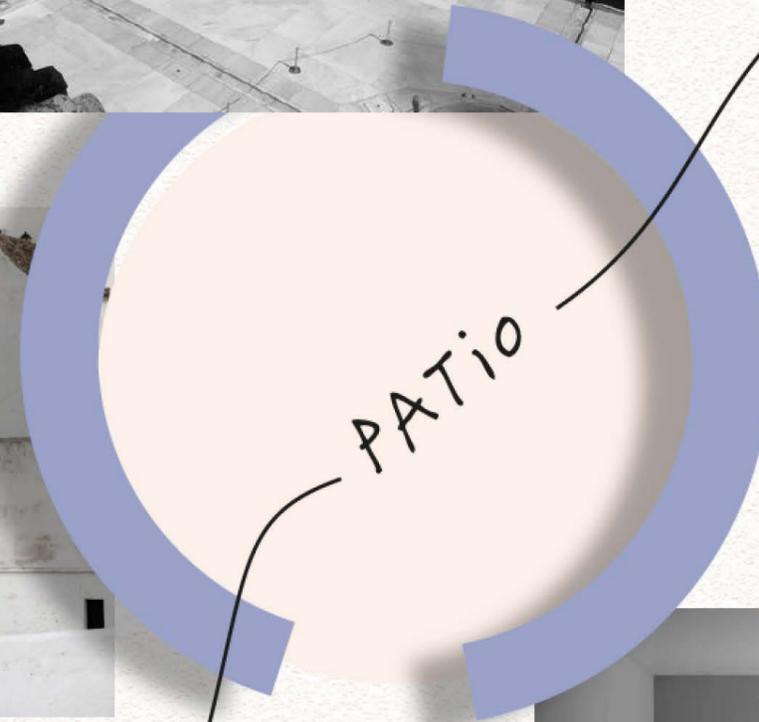


SHARE

→ COMMUNITY

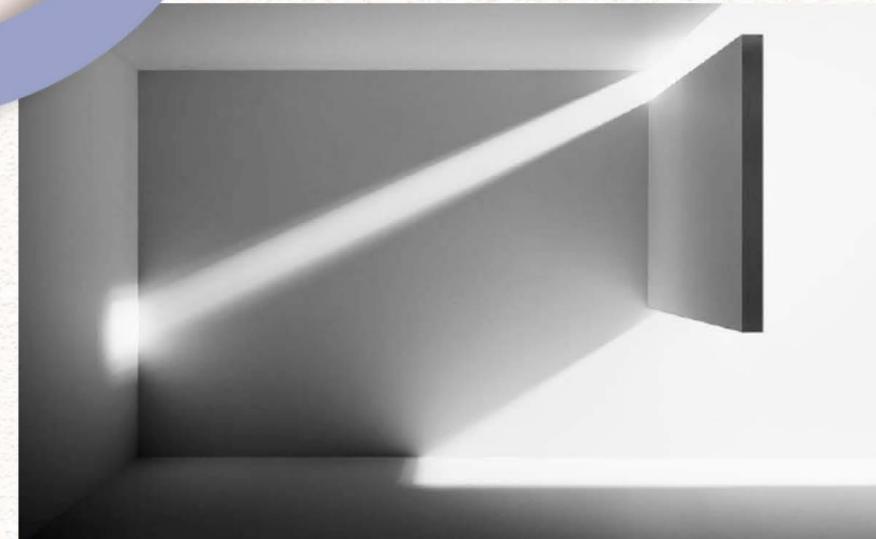


ARABIC
HERITAGE

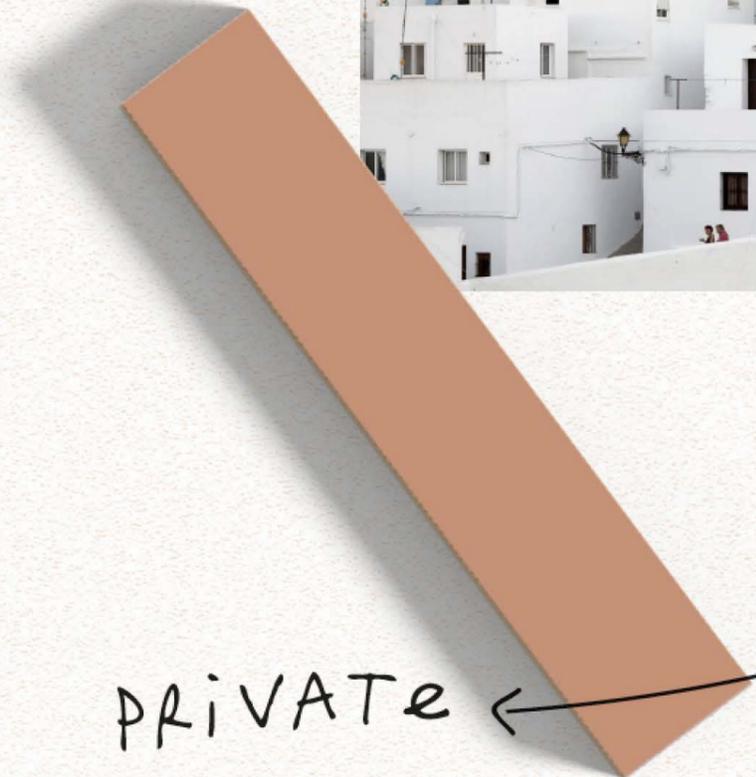


COMMON

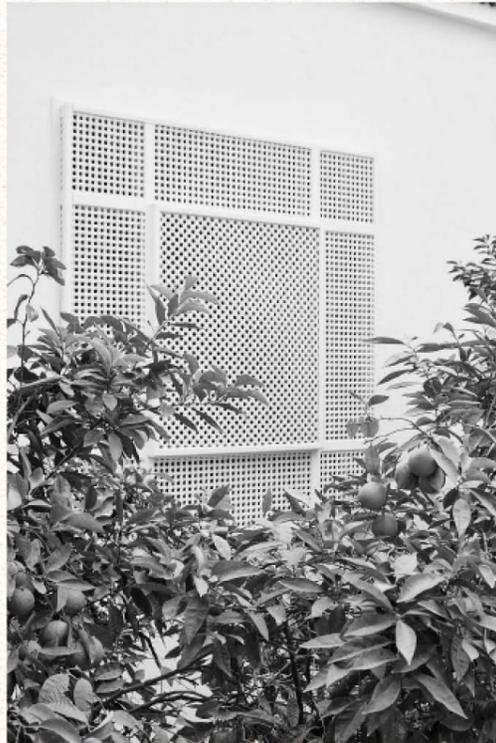
SUN
LIGHT



PRIVATE

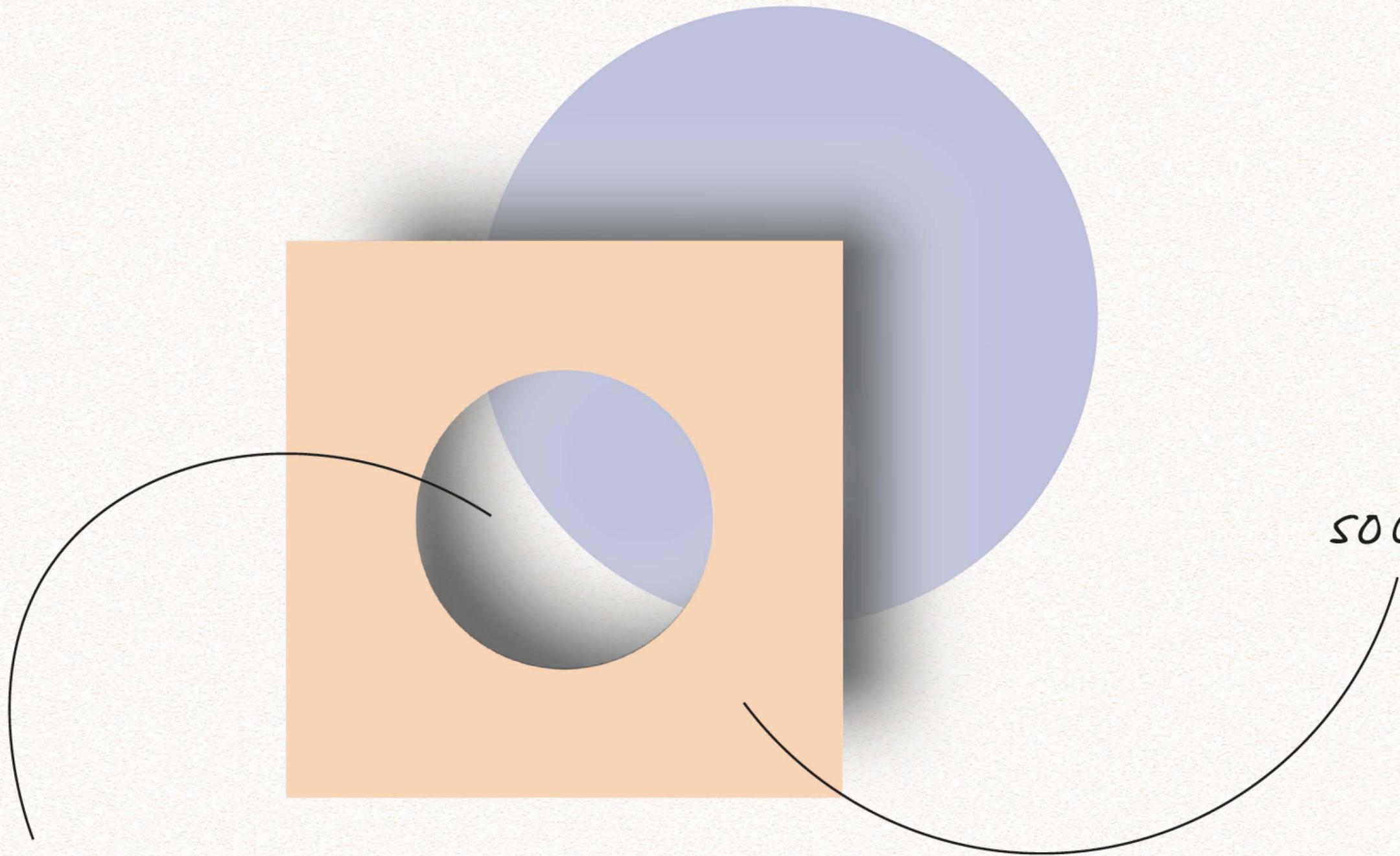


ARABIC
HERITAGE



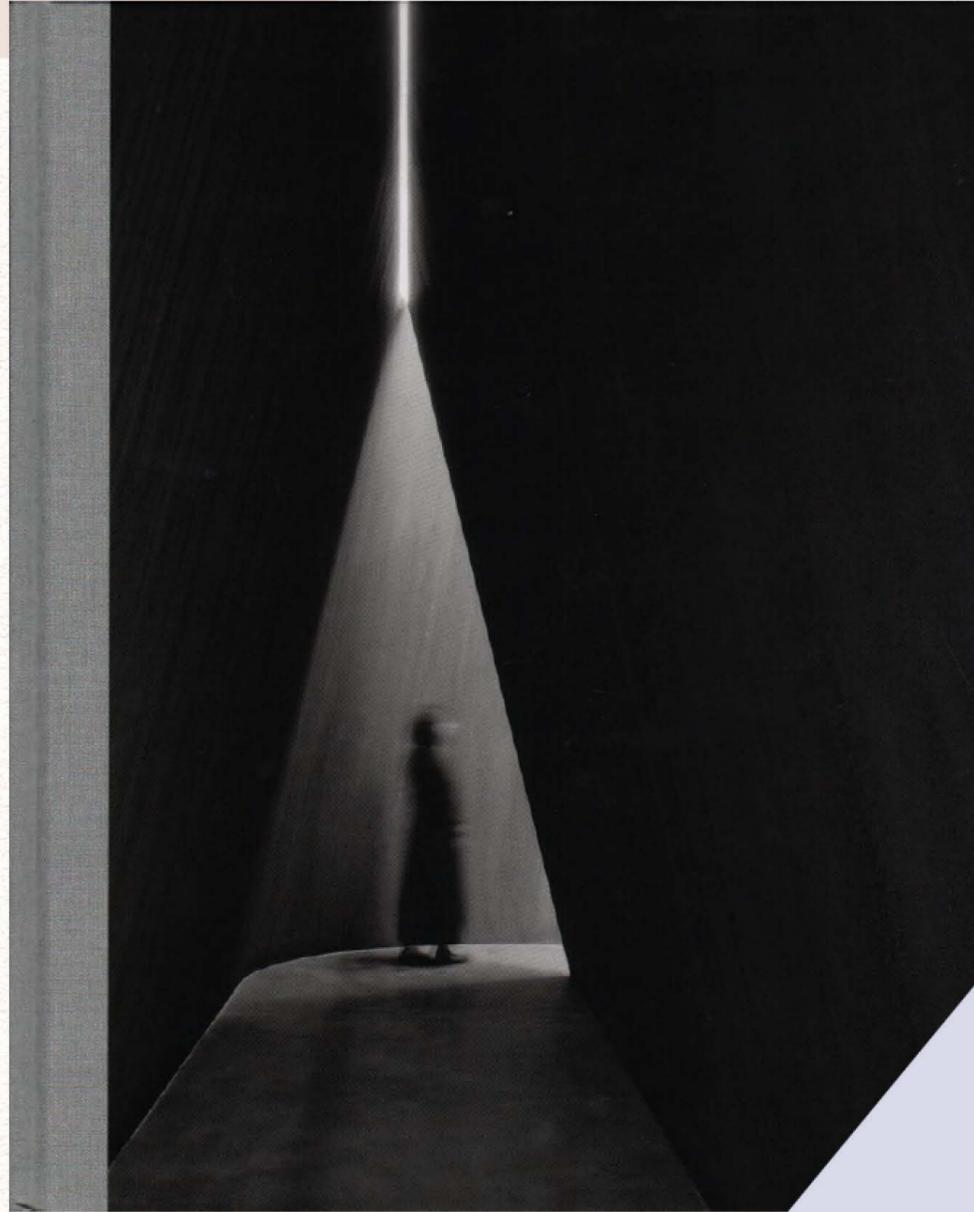
PATIO

INDIVIDUAL



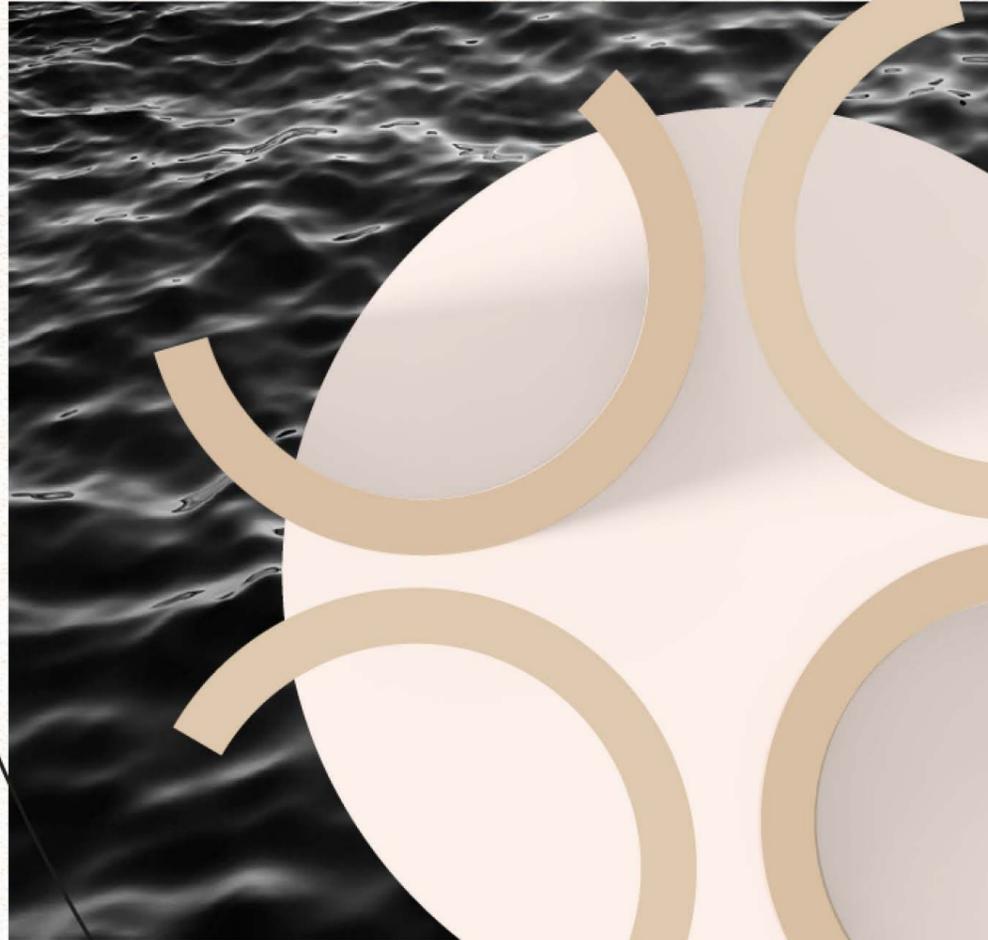
SOCIAL

PATIO



—
Peace
—
HARMONY
—
REFUGE

OUTDOOR
INDOOR



BLURRED LINES

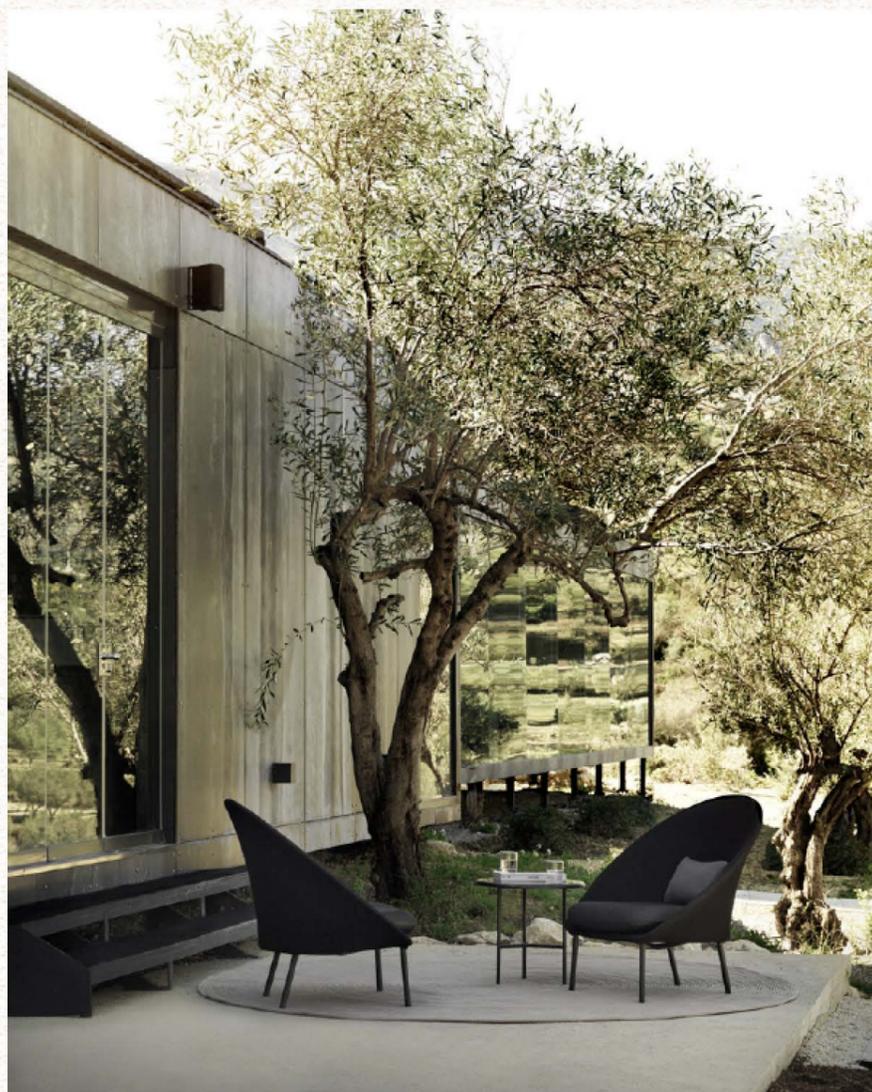


CLEANINGLESS
ACTIVE AREA
RESTING
COOKING





INDOOR



OUTDOOR



→ MODEL

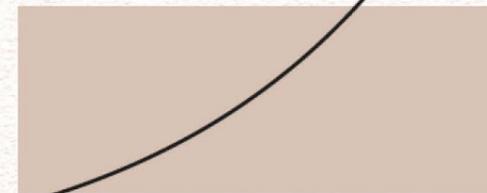
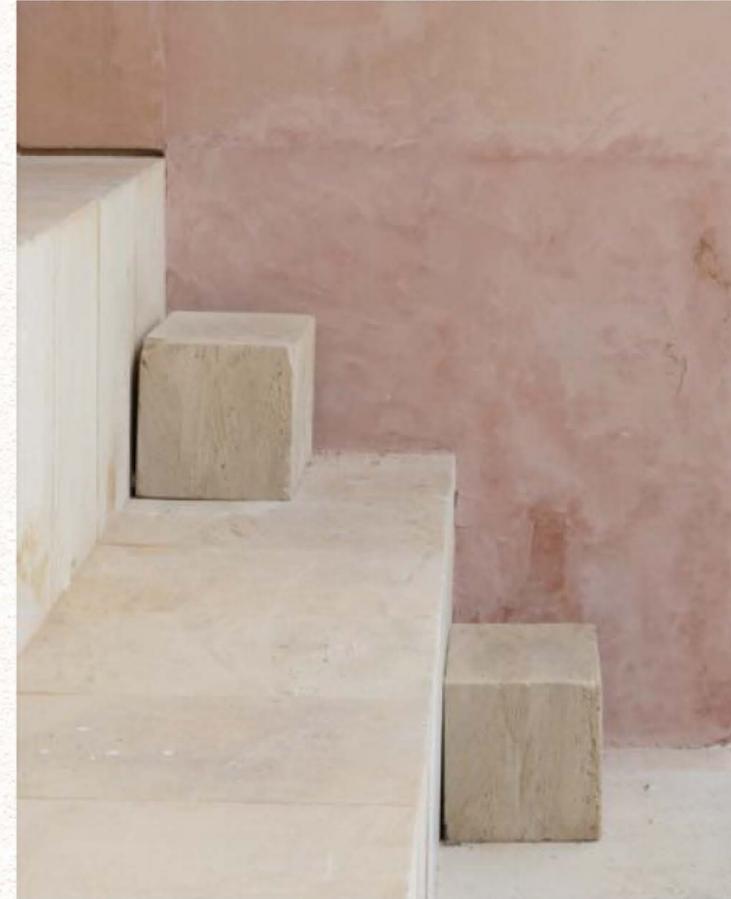
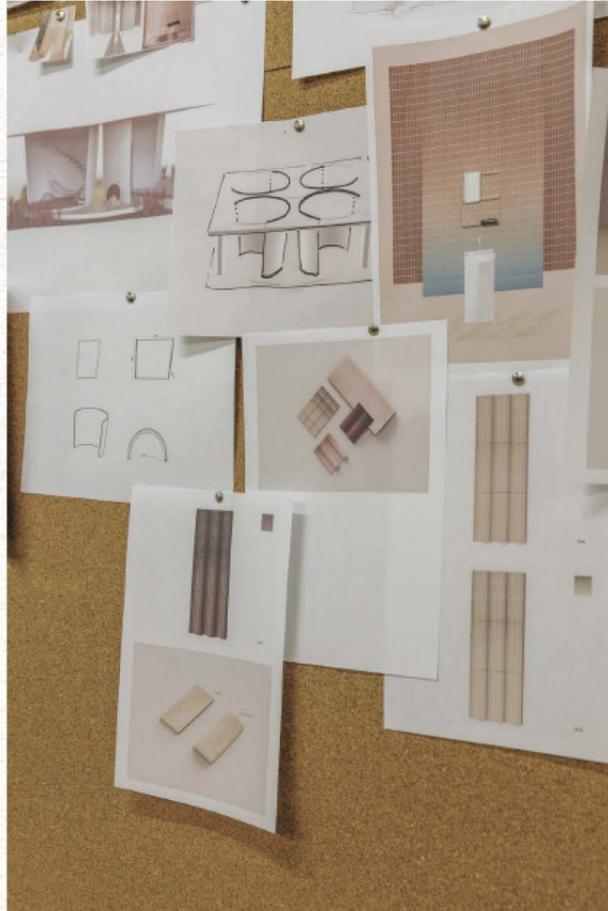




ARABIC
HERITAGE

ENCALADO

MATERIALS



COLOURS

CLEANINGLESS



RESTING



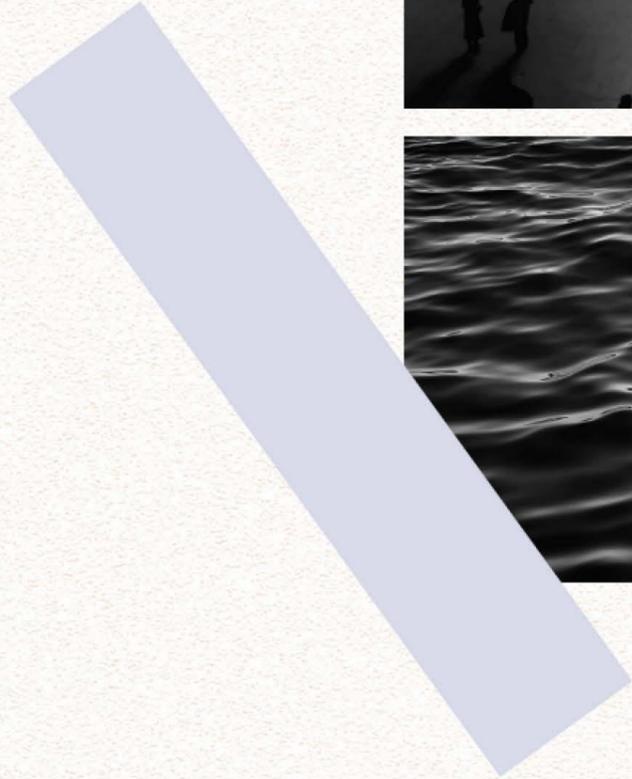
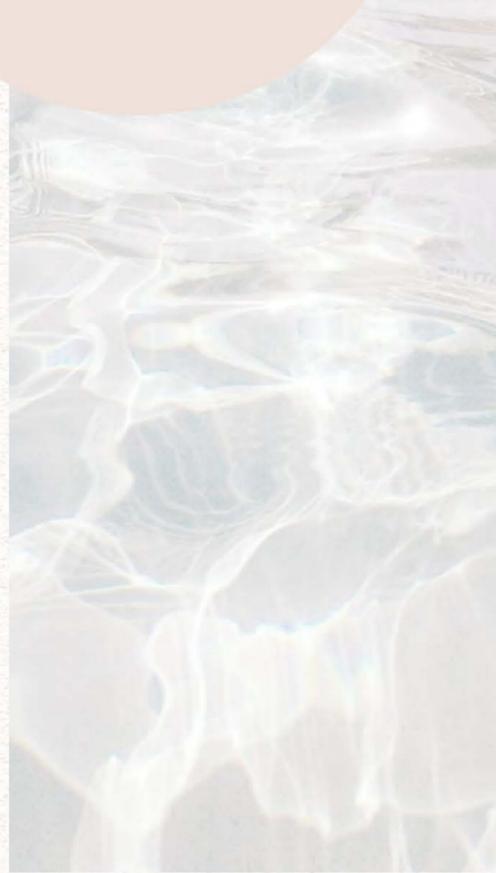
COOKING



ACTIVE AREA



MEDITERRANEAN
SUN



THANKS



MUT



Der kleine Sessel seley, Ergebnis der ersten Zusammenarbeit des Zürcher Designers Frédéric Dedelley mit dem traditionsreichen Schweizer Möbelhersteller, knüpft an die Tradition von horgenglarus an und setzt zugleich neue Akzente. Während viele Möbel in den vergangenen Jahren immer mehr Platz beanspruchen, zeigt dieser kleine Sessel: Sitzkomfort hängt nicht von der Größe ab. (Foto: horgenglarus)



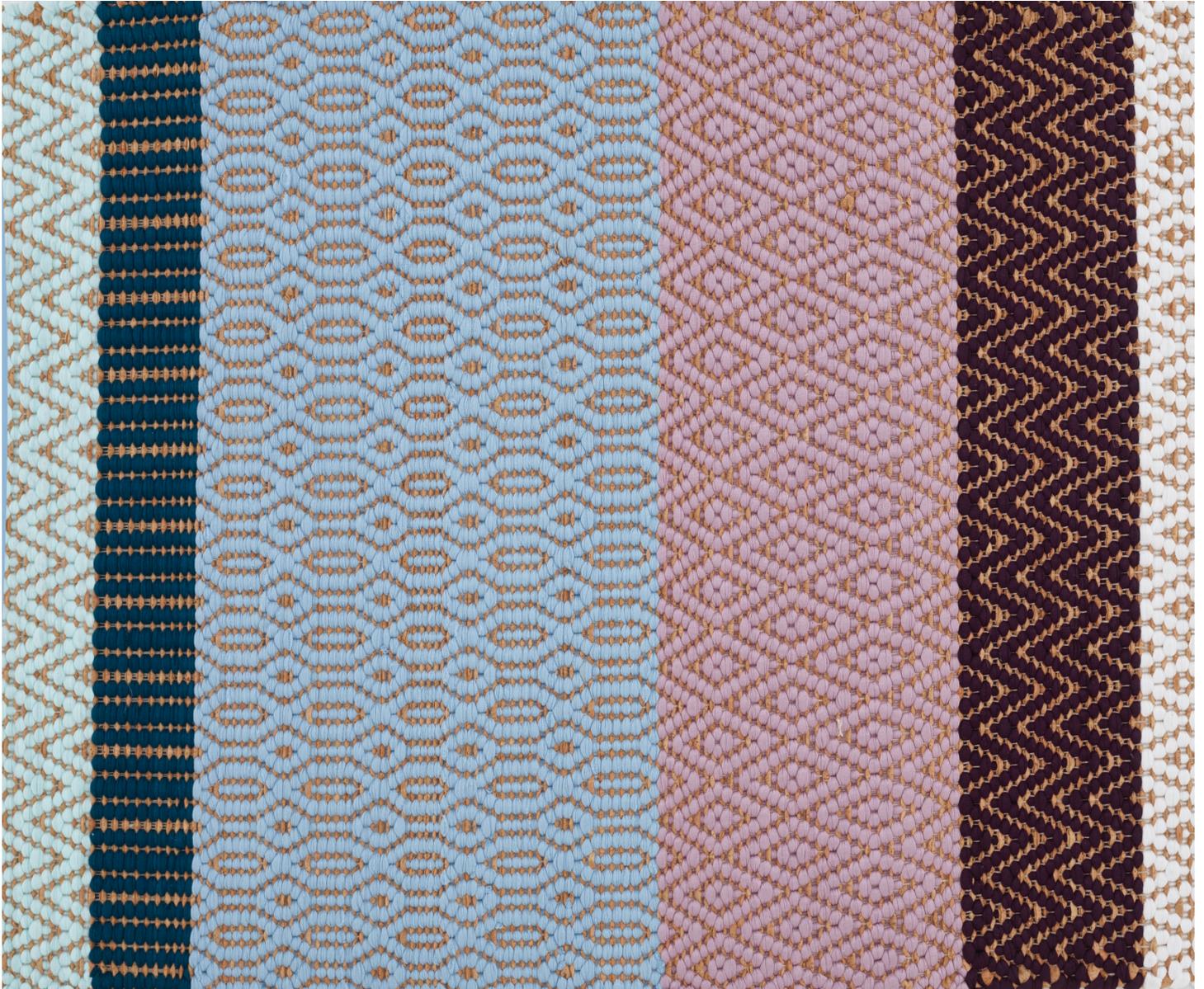
Mit der Interpretation des Design-Events „Das Haus“ durch das Designteam MUT Design erhält die internationale Einrichtungsmesse imm cologne 2020 wieder einen sehr architektonischen Entwurf. Die Spanier präsentieren ein visionäres Wohnkonzept, mit dem das Innere des Hauses nach außen gekehrt wird. Die Entgrenzung von Innenräumen sowie von Innen- und Außenraum öffnet das Wohnen nicht nur zur Natur hin, sondern auch zur Wohngemeinschaft - und darüber hinaus. (Foto: Koelnmesse)



Auf der imm cologne 2020 werden u.a. bezahlbare Systemmöbel- und kompakte Einzelmöbellösungen eine Rolle spielen, die skalierbar (auf unterschiedliche Raummaße anpassbar), variabel (Ausziehtechnik etc.) und flexibel einsetzbar sind - wie hier die Vision von dem Kölner Designduo kaschkasch. (Foto: Müller Möbelwerkstätten)



Einen neuen Trend konnten die Trendforscher auf der interzum 2019 ausmachen: one for many. Er dürfte von ersten Herstellern der Einrichtungsbranche schon zur imm cologne 2020 in konkrete Produkte umgesetzt werden. Hierbei greifen innovative Raumgestaltungssysteme (wie z.B. von Schüco etc.) den Trend zur Verschmelzung der Wohnbereiche auf und bieten praktikable Lösungen für Einrichter, Architekten und Interior Designer, mit denen sich die Anforderungen verschiedener Lebensbereiche mit nur einem einzigen Möbelsystem abbilden lassen. (Foto: Schüco)



Für Ligne Roset entwarf die Designerin Susana Godinho die Teppiche „All The Way“ komplett aus recycelten Kork-, Baumwoll- und Wollresten, wobei Kork das Teppichgerüst bildet und die Stoffreste-Materialien die kleinen Büschel ergeben. Korkstruktur, Streifenmuster und Materialzusammensetzung ergeben eine ganz eigene, dekorative Ästhetik der Teppiche, die in Natur- und Pastelltönen gehalten sind. (Foto: Ligne Roset)



Wenn es um nachhaltiges Material geht, ist und bleibt für viele Holz die erste Wahl. So auch für Designer Walter Amrhyn (Walter's Wood Idea AG). Er verwendet aus alten Weinfässern recyceltes Holz - sozusagen doppelt nachhaltig. Aus dem Holz fertigt der gelernte Zimmermann ganz unterschiedliche Möbelstücke - Tische, Regale, Kommoden, Boards und Betten, aber auch Treppen und komplette Bars. (Foto: Holger Jacob Fotografie)



Für Aussteller der imm cologne ist eine verantwortungsvolle Produktion selbstverständlich: brühl ist von der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel (DGM) als „klimaneutraler Hersteller“ zertifiziert und trat 2019 der „Allianz für Entwicklung und Klima“ des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung“ bei. Aktuell hat brühl das Zertifikat „Blauer Engel“ erhalten - mit einer Berechtigung für die gesamte Polstermöbelkollektion. (Foto: brühl)